

RUNKELER BLÄTTCHEN

Unsere Heimat

Aktuelles aus dem Runkeler Land
AUSGABE 6/23



(Foto: Henry Nousch)

575 Jahre alte Lahnbrücke

Brückenfest

23./24. September



www.runkeler-blaettchen.de



**DEMOKRATIE LEBT VOM
MITMACHEN...**

**... DESHALB AB DEM
28. AUGUST BRIEFWAHL
BEANTRAGEN**

**Ab dem 28. August
können Sie im
Rathaus Runkel
Briefwahl
beantragen.**

**Nutzen Sie ihr
Wahlrecht und
geben Sie beide
Stimmen der SPD.**



TOBIAS ECKERT

MIT BESTEN KRÄFTEN FÜR HESSEN.

SPD



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Runkeler Landes,

bei meinen frühmorgendlichen Hundespaziergängen genieße ich die Ruhe und unsere schöne Gegend hier im Runkeler Land. Die Natur atmet nach den heißen Tagen, die uns schon beschert wurden auf und freut sich über den Regen. Pünktlich zu Beginn der Hundstage, die ja entsprechend der alten Tradition eigentlich die heißesten Tage im Jahr sein sollen, hat der Sommer eine Pause eingelegt. Seither haben wir richtiges Hundswetter.

Normalerweise sieht man um diese Zeit im Runkeler Land ein ganz anderes Stimmungsbild. Sommerlaune, der Campingplatz, die Biergärten, Hofcafés und Eisdielen sind voll fröhlicher Menschen, auf der Badeinsel genießen die Kinder ihre Sommerferien. Spüren wir den Klimawandel, oder ist es ein typisch deutscher Sommer, so wie wir ihn früher öfter erlebt haben?

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mir schlägt das wechselhafte Wetter langsam aufs Gemüt, vermisse ich doch die Sonnenstrahlen und warme Temperaturen sehr. Wechselhaft ist aber nicht nur das Wetter, auch das aktuelle Stimmungsbild in unserer Stadt kann man im Moment als wechselhaft bis trüb bezeichnen. Beschlüsse, die von unseren politisch Verantwortlichen getroffen werden, bitten die Bürger immer mehr zur Kasse. Entscheidungen oder Nicht-Entscheidungen sind teilweise nur schwer nachzuvollziehen und tragen nicht zu gesellschaftlichem Zusammenhalt und einem ungetrübten Leben in unserer Stadt bei. Viel Unmut darüber hat uns in den letzten Wochen wieder erreicht. Einige dieser Themen und Stimmungsbilder finden sich in Form von Bürgerstimmen in dieser Ausgabe wieder.

Und um wieder zu den lieben Vierbeinern zurück zu kommen, geht es auch inhaltlich in dieser Ausgabe hündisch zu. Freuen wir uns immer wieder, welch spannende Leute es hier im Runkeler Land gibt. Wir sind ständig auf der Suche, diese „zu entdecken“ und ihnen hier vorzustellen. Spiegelt das Blättchen doch unsere Heimat, in der wir leben, wieder. Und wir freuen uns sehr über die große Beteiligung an der Gestaltung dieses Magazins. Leider konnten wir auch in der aktuellen Ausgabe einige Themen nicht veröffentlichen oder mussten Texte kürzen, da wir sonst wiederholt den Umfang gesprengt hätten.

Erfreuen Sie sich jetzt an den Rückblicken auf wunderbare gesellige Veranstaltungen in den vergangenen Wochen und vor allem auf die vielen großartigen Events, die uns in den nächsten Wochen noch erwarten. Besonders erwähnen möchte ich hier das Jubiläum zum 575-jährigen Bestehen der alten Lahnbrücke im Zentrum unserer Stadt.

Nun bleibt zu hoffen, dass sich die Hundstage in diesem Jahr einfach nur verschoben haben und der Sommer zu uns zurückkehrt. Den vielen ehrenamtlich Aktiven im Runkeler Land bleibt dies zu wünschen, damit ihr unermüdlicher Einsatz, für die Allgemeinheit Schönes und Geselliges zu schaffen, erfolgreich wird. Ich hoffe, Sie auf der einen oder anderen Festivität zu sehen.

Herzlichst Ihre

Gaby Heide

IMPRESSUM

Herausgeber

ipunkt Studio für Werbung
Bahnhofstr. 2+10 - 65594 Runkel
06482 / 94 90 044
0177 / 70 50 008
info@ipunkt-kreativ.de
www.ipunkt-kreativ.de

Redaktion

ipunkt Studio für Werbung
redaktion@ipunkt-kreativ.de
Peter Schäfer (PS), Gaby Heide (GH)
und Gastautoren
(Es steht dem Herausgeber frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren).

Fotos:

Redaktion oder
gesondert gekennzeichnet

Satz & Gestaltung / Anzeigen

ipunkt Studio für Werbung - Gaby Heide
Copyright by ipunkt für Art und
Anordnung des Inhaltes, Gestaltung,
Namensgebung

Begriffskreation Runkeler Land

Karl Krause

Erscheinungsweise

Neun Ausgaben pro Jahr
Auflage: 4500 Exemplare

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 7. September

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

Samstag, 23. September

www.druckerlei-becker.eu
DRUCKSACHEN NACH IHREM GESCHMACK

06471 52800 Sportplatzweg 2a
info@druckerlei-becker.eu 35799 Merenberg

Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Sozial- und Rentenexperten im Kreis Limburg-Weilburg, bietet nach wie vor Rentenberatung für Bürger der Stadt Runkel an. Mittlerweile auch wieder persönlich.

Udo Schwarz ist telefonisch erreichbar unter Tel. 06482/721.

(PS)

Wiederkehrende Straßenbeiträge Stadt Runkel verschickt Bescheide

Der Versand der Beitragsbescheide für die wiederkehrenden Straßenbeiträge für das Abrechnungsjahr 2022 erfolgt in den KWs 33/34.

Sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird der Betrag bei Fälligkeit am 01.10.2023 abgebucht. Liegt keine vor, ist der Betrag bis zum genannten Fälligkeitstermin unter Angabe des Kassenzzeichens zu überweisen.

Tobias Eckert „auf die Probe stellen“ Weinprobe und gute Gespräche am 4. September in Runkel

Unter dem Motto „Tobias Eckert auf die Probe stellen“ findet am Montag, 4. September, in Runkel eine Weinprobe mit dem heimischen SPD-Landtagsabgeordneten und SPD-Landtagskandidaten Tobias Eckert statt. In einem attraktiven, ungezwungenen Rahmen gibt es ab 19 Uhr in Eschenau im Dorfgemeinschaftshaus zweierlei Eckerts: Der SPD-Politiker Eckert serviert fünf erlesene Weine des Weingutes Eckert in Klein-Winternheim. Dazu gibt es einen lockeren Austausch und gute Gespräche zu aktuellen Themen der hessischen Landespolitik.

Die Besucher können sich auf einen Blanc de noir, einen Chardonnay, einen Spätburgunder, eine Huxelrebe und einen leckeren Spätburgunder Weißherbst im Glas freuen. Dazu serviert der SPD-Ortsverein Runkel zum Wein passende Snacks. Die Teilnahme an der Weinprobe mit Tobias Eckert ist kostenfrei. Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete und der SPD-Ortsverein Runkel freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen guten Austausch.

(Text: Sven Bastian)

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DAS RUNKELER BLÄTTCHEN

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
nur mit Ihrer Förderung hat das Runkeler Blättchen eine Zukunft. Trotz der großen Unterstützung der Gewerbetreibenden sind wir auf die Hilfe der Vereine und Bürger angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns mit einer Summe, die Ihnen das Runkeler Blättchen jährlich wert ist.

Für persönliche Gespräche und Anliegen sind wir in den neuen Geschäftsräumen von ipunkt Studio für Werbung (Bahnhofstr. 2 in Runkel an der alten Lahnbrücke), nach Terminvereinbarung für Sie da.

Förderkonto Runkeler Blättchen
IBAN: DE49 5115 1919 0141 2263 16
bei der Kreissparkasse Weilburg

In dieser Ausgabe

Editorial 3

INFOS AUS DEM

RATHAUS 4+5

AKTUELLES AUS DEM RUNKELER LAND

Neuigkeiten und
Rückblicke 5-17

Neue Kirmesgesellschaft
für Runkel 6

Arfurt - Rückblick Jubiläum
und Kirmes 10+11

Dehrner Rabenfest 12

Charity-Veranstaltung
für Jonas 13

Portrait
Siegrid Maier 14+15

Stimmungsbild zum
Trinkwasser 17

GESCHICHTLICHES 16

AKTUELLES AUS DEM VEREINLEBEN

Neuigkeiten und
Rückblicke 18-25

Stockcar-Rennen Hofen 19

Wanderpokal ging
nach Runkel 25

VERANSTALTUNGEN IM RUNKELER LAND

..... 26



Ihre Ansprechpartner

bei Fragen zur Abfallentsorgung:

Abfallberatung: 0 64 84 - 91 72 007

Sperrmüll & Gehölzschnitt:

0 64 71 - 51 69 200

Elektroschrott: 0 64 82 - 59 99

Gelber Sack: 0 800 - 12 23 255

Altglascontainer: 0 64 31 - 99 120

Öffnungszeiten des Abfall- und Wertstoffzentrums (AWZ) in Beselich:

Montag bis Freitag

von 7.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Samstag (Termine s. Abfallkalender)

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Lesen an besonderen Orten Im Wald und auf der Schleuseninsel

In den vergangenen Monaten fanden wieder zwei Veranstaltungen unter dem Motto „Lesen an besonderen Orten“ statt: Die Bücherei war im Juni zu Gast bei Förster Ralf Heukelbach und im Juli beim Ortsverband Brechen - Runkel - Villmar der DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft). Mit Förster Heukelbach haben sich die Teilnehmer, entsprechend des Buches „Irmelina Geisterkind“, den Wald genauer angeschaut. Welche Tiere und wie viele leben in einer alten Eiche? Gibt es Tiere, die einem Baum schaden? Wie hoch kann ein Baum eigentlich werden? All diese Fragen und noch mehr wurden während des Spaziergangs durch den Wald von dem Runkeler Förster geduldig und kindgerecht beantwortet.

Im Juli erfuhren siebzehn Kinder, welche Aufgaben der DLRG auf der Schleuseninsel hat und wie wichtig es ist, die Baderegeln zu kennen. Mithilfe eines Puzzles konnten sich die Kinder die Regeln genauer anschauen, sie durften in einem Rettungsboot mitfahren und bei einer Rettungsübung dabei sein. Zur Stärkung haben die Betreuer der DLRG zwar keine Algenkekse gebacken, wie sie in dem Buch „Lillie und Flosse“ verteilt wurden, aber die frischen Waffeln waren auch lecker. Ein herzliches Dankeschön an Ralf Heukelbach und dem DLRG-Team!!

Die nächsten Veranstaltungen sind auch schon terminiert: Am Freitag, 8. September, geht es zum Hochbehälter Georg-Josef in Wirbelau. Die Teilnehmer treffen sich mit René Langrock am Forsthaus. Los geht es um 16 Uhr. Kinder ab sechs Jahren können teilnehmen. Und am Mittwoch, 25. Oktober, wird ab 16 Uhr das Backhaus in Eschenau besucht. Wie wurde früher Brot gebacken? Diese und andere Fragen rund ums Backen können dort gestellt werden. Kinder ab fünf Jahren können mitmachen.

Eine Anmeldung ist persönlich möglich in der Bücherei, per Mail unter koeb-runkel@t-online.de oder über Instagram ([buecherei_koeb_runkel](https://www.instagram.com/buecherei_koeb_runkel)). Die KÖB-Mitarbeiter freuen sich auf viele Teilnehmer.

Und damit der Sommer nicht zu lang wird besteht auch in den Ferien die Möglichkeit, Bücher ausleihen. Die Bücherei Runkel hat in den Sommerferien zu den üblichen Öffnungszeiten (fast) immer geöffnet: Mittwoch: 16 bis 18 Uhr und Sonntag: 11 bis 12 Uhr. Ausnahmen: Am Sonntag, 13. August und Sonntag, 27. August ist geschlossen.

(Text: Andrea Strunk-Mach + Fotos: privat)



**MAGISTRAT
DER STADT RUNKEL/LAHN**



Die Stadt Runkel sucht für das Bauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Sachbearbeiter/in für Wildschäden (m/w/d)
gemäß des Hessischen Jagdgesetzes
im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses auf Stundenbasis befristet für 1 Jahr

Aufgabenbereich:

- Bearbeiten von Wildschadenangelegenheiten entsprechend den Vorschriften des Hessischen Jagdgesetzes und der entsprechenden Rechtsprechung, wie:
 - Aufnahme von Wildschäden in Absprache mit den Pächtern und Landwirten
 - Koordination und Beauftragung von Güte- und Schätzerterminen
 - Protokollierung der Termine
 - Ausstellen von Bescheiden

Anforderungsprofil:

- Kenntnisse des Jagdrechts und der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen
- Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein, Konfliktfähigkeit

Wir bieten:

- Eine befristete Stelle nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz mit der Eingruppierung bis zu Entgeltgruppe 5 TVöD je nach Qualifikation
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Weiterhin werden bei gleicher Qualifikation aktive Mitglieder*innen der Freiwilligen Feuerwehr bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen können gerne bei dem Leiter des Bauamtes, Herrn Kremer (☎: 06482/9161-24) oder der Büroleitung Frau Jeuck, (☎: 06482/9161 12) eingeholt werden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Prüfungszeugnis, ggf. sonstigen Nachweisen und Zeugnissen) richten Sie bitte bis zum **31.08.2023** an den Magistrat der Stadt Runkel, Hauptamt, Burgstraße 4, 85594 Runkel oder per E-Mail an personalamt@stadtrunkel.de.

Kosten in Zusammenhang mit einer Bewerbung werden nicht erstattet. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Hinweis:
Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber bzw. die Bewerberin in eine Speicherung der persönlichen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement. Ihre Bewerbungsdaten (-unterlagen) löschen (vernichten) wir drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.



**MAGISTRAT
DER STADT RUNKEL/LAHN**



**unsere Kitas suchen
ERZIEHER/INNEN (m/w/d)**
oder vergleichbare Qualifikation
für Einzelintegrationsmaßnahmen
unbefristet und befristet
Teilzeit und Vollzeit

KOMM IN UNSER TEAM:

- Kita „Regenbogenland“ in Runkel-Ennerich (42 Kinder ab 2 Jahren)
- Kita „Wirbelwind“ in Runkel-Wirbelau (35 Kinder, ab 1 Jahr)
- Kita „Konfetti“ in Runkel-Steeden (110 Kinder, ab 0,6 Jahren)



Wirbelwind



Konfetti




REGENBOGENLAND

Was wir bieten:

- Schöne Einrichtungen
- Eine attraktive Vergütung nach TVöD
- Regenerationstage
- 30 Tage Urlaub
- Bike-Leasing

Was Du mitbringst

- Freude an der Arbeit mit Kindern und im Team
- Hohe Empathie, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

Fragen beantworten gerne:

- D. Schwickert (Leitung Kita Ennerich) Tel.: 06482/2052
- J. Schwitzgebel (Leitung Kita Wirbelau) Tel.: 06471/52781
- A. Losacker (Leitung Kita Steeden) Tel.: 06482/4989
- S. Jeuck, (Büroleitung Stadt Runkel) Tel.: 06482/ 9161 12

Bewirb dich direkt per Mail:
personalamt@stadtrunkel.de



3. Reihe (von links): Paul Jannes Mach, Marlon Haub, Luke Vogler, Luis Hafner; 2. Reihe (von links): Jonathan Pleyer, Tom Luca Mach, Raffael Schickel, Ben Gebhardt, Anton Bugla; 1. Reihe (von links): Timo Kilb, Elisa Marie Mach, Marie Thomas, Jakob Huth
Es fehlen: Lyna Maage, Luca Bitsch, Daniel Hochsattler und Jonah Hassner

Neue Kirmesgesellschaft mischt Runkel auf

Mit einer großen Überraschung wartet die Runkeler Kirmes in diesem Jahr auf: wie in anderen Ortsteilen von Runkel schon lange Tradition, wird es nun auch in Runkel wieder eine Kirmesgesellschaft geben. Ziel ist es, die Kirmes wieder etwas lebendiger und ortsverbundener zu gestalten. Ende Mai hatte es eine erste Zusammenkunft gegeben und dabei gründeten die Teilnehmer einen nicht eingetragenen Verein und es wurde auch direkt ein Vorstand gewählt. Die neue Runkeler Kirmesgesellschaft besteht aus 17 motivierten Jugendlichen im Alter von 16 bis 19 Jahren. Sie wollen die alte Kirmestraktion mit Kirmesburschen und -Mädchen in neuer Form wieder aufleben zu lassen und andererseits das Miteinander der Jugendlichen aus Runkel über Vereinsgrenzen und Freundesgruppen hinweg stärken und somit zu einem lebendigeren Ortsgeschehen beitragen.

Jedoch die Kirmes wieder eigenständig zu organisieren, ist ohne die Unterstützung aller Runkeler Vereine und weiterer Runkeler Bürger leider nicht möglich. Veranstalter ist weiterhin die Stadt Runkel und die Firma Herzberg übernimmt in diesem Jahr die Bewirtung. Die Kirmesgesellschaft gestaltet lediglich das Programm etwas mit, unterstützt beim Plakate aufhängen, dem Zeltaufbau und sonstigen Vorbereitungen.

Zudem ist es das Ziel der Kirmesgesellschaft, für mehr Stimmung im Zelt sowie in ganz Runkel während der Kirmestage zu sorgen.

Die neue Gesellschaft hat schon mehrere gesellige Treffen veranstaltet. Dabei wurden Kirmespolos und Kirmespullis entworfen, welche komplett über Sponsoren finanziert werden konnten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Gaby Heide vom Studio für Werbung ipunkt, die Mädels von Jung's Backstube, an Andreas Steinborn mit AScom, an das Zwitschernest und an die Firma Holger Bursky aus Niedertiefenbach.

Zudem ist die Kirmesgesellschaft fleißig dabei, eine eigene Fahne zu malen und die Verlosung am Kirmessonntag, 27. August (17.30 Uhr), die im Kirmeszelt stattfindet, zu organisieren.

Die Lose dafür können bei allen Kirmesburschen und -mädchen gekauft werden. Ein Los kostet 50 Cent. Zusätzlich gehen die Kirmesgesellschaftsmitglieder von Haus zu Haus, um die Lose und auch Eintrittskarten für die Kirmes schon vorab zu verkaufen. Dabei darf sich jeder „Kunde“ auf eine kleine Überraschung freuen, werden diese doch beim Losverkauf zu einem kleinen Partylikör zur Einstimmung auf die Kirmes eingeladen.

Die Kirmesgesellschaft will auch die Tradition des Kirmesbaumaufstellens beibehalten. Los geht es am Kirmesamstag, 26. August (17 Uhr), am Runkeler Wappen in der Schadecker Straße. Zusammen mit dem Musikverein und freiwilligen Helfern geht es zunächst zum Zwischernest. Dort wird ein kleiner Baum aufgestellt, und dann wird der große Kirmesbaum auf dem Schlossplatz abgeholt und auf dem Kirmesplatz vor dem Kirmeszelt aufgerichtet.

Wer dabei helfen möchte, kann gerne persönlich, über Instagram (kg_runkel) oder mit einer E-Mail unter kg.runkel@gmx.de auf die Kirmesgesellschaft zukommen - oder ist einfach an diesem Samstag da. Die Kirmesgesellschaft freut sich auf viele Kirmesbesucher bei allen Veranstaltungen und auf eine unvergessliche Kirmes!

(Text: Timo Kilb + Foto: KG Runkel)



PARTY!!!

KIRMES IN RUNKEL

25.08. - 28.08.23

FREITAG:
20:00 Uhr 90er Party mit Loona und DJ Schall

SAMSTAG:
18:45 Uhr Kirmesbaumstellen mit Kirmesgesellschaft und Musikverein Runkel
Ab 20:00 Uhr Kirmesparty Würzbaum Live

SONNTAG:
7:00 Uhr Wecken durch Runkels Straßen mit Blasorchester
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Zelt
12:00 Uhr Frühschoppen mit Musikverein Runkel
14:00 Uhr Kinderkirmesumzug mit Blasorchester Runkel und anschl. Kinderkirmesbaumstellen
15:00 Uhr Kaffee & Kuchen
15:30 Uhr Bunter Nachmittag
17:30 Uhr Kirmesverlosung der Kirmesgesellschaft
19:00 Uhr Karaoke Abend

MONTAG:
Krammarkt / Oldtimerausstellung
11:00 Uhr Frühschoppen mit Blasorchester Runkel
14:00 Uhr Mannschaftsspiele
15:00 Uhr Westwind LIVE

SPONSOREN



Der gute Rat-Geber: Bierologie

Vom Bierliebhaber zum Bierkenner



Viele Menschen kommen ohne Probleme mit den zwei Kategorien „schmeckt mir“ und „muss ich nicht noch mal haben“ aus. Doch ein echter Bierkenner sollte schon in der Lage sein zu erklären, wie sich ober- und untergärige Biere unterscheiden. Der Gärungsprozess der unterschiedlichen Hefearten hat nicht nur maßgebende Auswirkungen auf den Geschmack, sondern auch auf die Lagerung bzw. auf die Haltbarkeit des Lieblingsgetränks der Deutschen.

Obergäriges Bier

Die obergärige Variante der Hefe mag es kuschelig warm. Bei 15 bis 20° Celsius kommt sie erst so richtig schön in Wallung und während des Brauvorgangs entstehen zusammenhängende Hefekolonien. Dadurch ist es für die Kohlensäure ein leichtes, die verknüpften Hefezellen nach oben zu drücken. An der Spitze des Suds angekommen, beginnt die Hauptphase des Gärungsprozesses. Dieser verläuft bei obergärigem Bier schneller als bei Untergäringen. Zudem kann die Hefe bei obergäriigen Bieren wie Weizen, Kölsch oder Alt zum Schluss ganz leicht abgeschöpft werden.

Untergäriges Bier

Anders als obergärige Hefe bevorzugt untergärige Hefe eine etwas unterkühlte Arbeitstemperatur von 4 bis 9° Celsius. Es gibt aber auch untergärige Hefestämme, die auch Temperaturen bis zu 14° Celsius tolerieren. Der kalte Sud verhindert, dass sich die Hefezellen verbinden und dadurch nach oben steigen. Beim Brauen sinkt die untergärige Hefe also nach unten und gärt am Kesselboden. Zu den untergäriigen Biersorten zählen Pilsener, Export und Kellerbier.

Die Bierhefe bewirkt die Entstehung des Alkohols und der Kohlensäure. Zudem hat die Hefeart einen sehr großen Anteil an der Entwicklung von Geruch, Geschmack und Aussehen des Bieres. Obergärige Biere schmecken allgemein fruchtiger und sind vollmundiger und auch aromatischer als untergärige Biere. Doch auch das untergärige Bier hat seine Vorzüge: Es lässt sich viel länger lagern, und aufgrund der niedrigen Temperatur während des Brauvorgangs, bleibt es von unerwünschten Mikroorganismen verschont.

Da die Kühlmaschine erst 1834 von Carl von Linde erfunden wurde, bestimmte in den alten Zeiten das Wetter, welche Biersorten gerade gebraut werden konnten. Untergärige Biere konnten die Brauereien ausschließlich im Winter brauen. Hierbei lag der Süden Deutschlands klar im Vorteil. Der strenge Winter dauerte hier oft viel länger an und sorgte für zugefrorene Seen. Das so entstandene Eis nutzen die Bayern, um es in Kellern und Höhlen zu lagern. So wurde es den Brauereien ermöglicht, untergärige Biere auch noch im Frühjahr zu brauen. Im Rheinland war dies unmöglich, da die Winter dort viel milder ausfielen. Deshalb setzten sich dort auch obergärige Biere wie Alt und Kölsch durch. Noch von den Erzählungen meines Großvaters weiß ich, dass es auch bei den heimischen Brauereien in Limburg solche Kühlkeller gab in dem die Biere gelagert wurden.

So, jetzt weißt Du Bescheid und kannst beim nächsten geselligen Schoppen mit Fachwissen glänzen.

(Christel Königstein)

Zum 15. Mal in Runkel Weinfest unter der Burg

Am Samstag, 9. September, findet wieder das beliebte Weinfest des Musikvereins Runkel in der Runkeler Altstadt statt. Bereits zum 15. Mal gibt es das gemütliche Beisammensein im Hof des Musikhauses „unter der Burg“. Zum Ausschank kommen ausgewählte rheinhessische Weine. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Leckerer Spundekäs', Laugengebäck, Grillwurst und Flammkuchen stehen auf der Speisekarte. Das Fest beginnt mit einer Andacht zum Thema „Wein und Gott“ um 18 Uhr in der ev. Kirche direkt gegenüber.

Anschließend zeigen die Nachwuchsmusiker des Jugendorchesters unter der Leitung von Peter Wengel jun. ihr Können, bevor auch das Blasorchester des Musikvereins ein buntes und kurzweiliges Programm aus Ihrem Repertoire zum Besten gibt. Der Musikverein freut sich auf viele Gäste.

(Ricarda Tobisch)

Senioren Wissen

Tipps für Senioren und deren Angehörige

Fitness für Zuhause



Schon mit 15 Minuten Gymnastik am Tag können Beweglichkeit, Ausdauer und auch Kraft trainiert werden. Das ist wichtig, denn Muskeln bauen sich sehr schnell ab. Hier ein paar einfache Übungen:

Beweglichkeit

Den ganzen Körper nach und nach bewegen: Den Kopf von links nach rechts und oben und unten drehen.

Danach die Schultern an die Ohren ziehen. Die Hände kreisen lassen. Den Oberkörper drehen (das ist auch im Sitzen möglich). Anschließend die Beine an den Körper ziehen. Und zu guter Letzt die Füße kreisen lassen und die Zehen anziehen.

Koordination

Ein Tuch oder eine Mütze hat doch jeder im Haus. Diese einfach hochzuwerfen und mit nur einer Hand wieder aufzufangen ist eine einfache und effektive Übung. Oder auch ganz bewusst barfuß durch die Wohnung gehen. Mit Musik macht das gleich noch mehr Spaß.

Kraft und Ausdauer

Leere Plastikflaschen (zum Beispiel vom Spülmittel) mit Wasser füllen und diese mit ausgestreckten Armen anheben. Nach und nach können die Flaschen mit immer mehr Wasser gefüllt werden. Natürlich ist die Übung auch mit kleinen Hanteln möglich. Wichtig ist, dass die Flaschen sicher gegriffen werden können.

Damit die Gymnastik nicht vergessen wird, ist es gut, diese immer zu einem festen Termin zu machen. Vielleicht gleich nach dem Frühstück.

(Text: Friedlis Reschke, Home Instead, Foto: Bildagentur)

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
Busfahrt am 9. September 2023

Abfahrt 9:00 Uhr an der Dreispitz (gegenüber Landgasthaus Schaaß)

30 € pro Person

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- Spätes Frühstück im Café Extrablatt (muss selbst bezahlt werden)
- Besuch Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- Zeit zur freien Verfügung
- Rückfahrt gegen 18:00 Uhr

Anmeldung bis zum 21. August 2023 per Mail an hallo@heimatverein-schadeck.de oder persönlich bei Ilona Martin

Veranstalter ist der Heimatverein Schadeck e.V.

doreaFAMILIE RUNKEL

Ihr Zuhause in der DOREAFAMILIE Runkel

Lebensfreude im Alter

Gemeinsam glücklich: Genießen Sie Ihren Lebensabend in familiärer Atmosphäre – selbstbestimmt, liebevoll umsorgt und fundiert betreut.

Kommen Sie vorbei, wir führen Sie gern durch unsere Einrichtung.

DOREAFAMILIE RUNKEL
Im Langgarten 4
65594 Runkel

t. 06482 91989-0
f. 06482 91989-99

info@doreafamilie-runkel.de
www.doreafamilie-runkel.de

“

DIE BÜRGERSTIMME:

Die Wasser- und Abwasserpreiserhöhung ist hinsichtlich der fadenscheinigen Begründungen mehr als fragwürdig. Die angeführten 400.000 € für den "Turnusmäßigen Wechsel der Hauptwasserzähler gemäß Eichgesetz" (Originaltext des städtischen Schreibens vom 28.02.2023) sind schlichtweg erlogen. Die bisherigen Wasserzähler waren im Schnitt drei Jahre alt, das Eichgesetz schreibt sechs Jahre vor. Entweder kann jemand nicht rechnen oder irgendwelche Pfründe wechseln den Besitzer. Ebenfalls sind die angeblichen 1,4 Mio € für den Hochbehälter in Dehrn in 2024 eine Milchmädchenrechnung, aber wir können von unseren zuständigen Sachverständigen ja auch nicht erwarten, dass sie schon einmal die Begriffe "Kredite, Finanzierung, Abschreibung über Jahrzehnte usw." gehört haben.

Ist die Stadt Runkel wirklich so naiv zu glauben, das mit diesen exorbitanten Erhöhungen und undurchsichtigen Bewertungen (Grundsteuerhebesatz, Einheitswert Bewertung, Wassergebühren) Neubürger oder irgendein Gewerbe angelockt wird? Es kommen keine Neubürger (seit Jahren permanenter Einwohnerschwund) und das bestehende Gewerbe macht, dass es wegkommt. Äußerst verblüffend ist, dass es bei der Abstimmung über diesen Gebührenunfug keine Gegenstimme oder Enthaltung gab. Sonst wird jede Vorlage, Vorschlag usw. grundsätzlich erst einmal in der Luft zerrissen, weil man aus Prinzip nein sagt. Hier ging alles problemlos durch. Das gibt mehr als zu denken.

Zusätzlich habe ich kürzlich erfahren, dass die Unterlagen für das Zustandekommen der Erhöhungen und Bewertungen nach telefonischer Terminabsprache eingesehen werden können. Es fällt jedoch eine Gebühr an: Pauschal sind 10 € zu zahlen, hinzu kommen für jede Viertelstunde 16 €. Wofür zahlen wir eigentlich Steuern und Ähnliches an diese Stadt? Ich hoffe, dass sich alle Bürger bei der nächsten Wahl an diese Einwohnervereiner und Bürgermeister (falls er dann noch da ist) erinnern.

Ich könnte nur noch kotzen.

Mit besten Grüßen an alle Mitbetroffenen und Nichtversteher
Wolfgang Bludau, Ennerich

”



Das Team von Elektro-Benischke bei der Firmenfeier (von links): Nikolai Kühner, Florian Ackermann, Sybille Wagner, Larissa Plastinina, Ute Roßbach, Sabine Brause und, vorne knieend, Rolf Benischke und Martina Bach-Benischke.

Familienbetrieb Elektro-Benischke Mitarbeiterjubiläum und Verabschiedung

Dass es sich bei der Firma Elektro Benischke, um einen echten Familienbetrieb handelt, zeigt unter anderem das jährliche Firmenfest mit allen Mitarbeitern, das im Garten von Benischkes stattfindet.

Seine Ausbildung zum Elektriker hat Rolf Benischke vor 45 Jahren bei der Firma Elektro Kramm in Runkel gemacht. Hier wurde er als Gesell übernommen und hat 1993 seine Meisterprüfung absolviert. Als Kramms 2002 in Rente gingen, übernahm Rolf mit seiner Frau Martina die Firma inkl. des Ladengeschäftes in der Burgstraße. Dieses wird seither von Martina geführt. Hier findet der Kunde neben Elektroartikeln auch Schul- und vielerlei Kreativwaren. Seit 2022 befindet sich hier auch die Runkeler Postfiliale.

In diesem Jahr stand das Firmenfest unter besonderen Sternen: Zum einen wurde der Elektroniker Florian Ackermann geehrt. Er hatte am 1. August 2003 in der Firma als Azubi angefangen und arbeitet seit seiner bestandenen Prüfung dort als Geselle. Ackermann präsentierte stolz eine Urkunde von der Handwerkskammer und erhielt von seinen Arbeitgebern zur Feier seines Jubiläums einen Wellnesswochenende-Gutschein.

Sabine Brause aus Arfurt, die mehr als 15 Jahre im Laden in der Burgstraße das Team unterstützte, wurde mit Blumen, einem hochwertigen Kreativgartenstecker, passend zu ihrer Lieblingspflanze, der Rose, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

(Text: PS + Foto: Timo Schulze)

Willkommen an Bord!

Oktoberfest

Dreistündige Floßfahrten mit Live-Musik und bayerischem Buffet

Termine:
Samstag, 9. / 16. / 23. September

60 Euro
pro Person

Abfahrt
16 Uhr

Buchungen unter:
06482/949 10 01

Lahn Arche
Originelle Floßfahrten auf der Lahn

www.flossfahrt-lahn.de

Private Pflege
Martina Rudtka

exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

Wunderschöne Festivitäten zur 875-Jahr-Feier **Arfurt - ein Sommermärchen**

Seit Oktober vergangenen Jahres hat sich ein Festausschuss mit der Frage beschäftigt, wie das Jubiläumsjahr 2023 mit Leben gefüllt werden könnte. Ein klassischer Kommersabend spiegelte sicher nicht das breite und bunte Dorf- und Vereinsleben wider, das Arfurt auszeichnet. Es war daher von Anfang an bewusst; es geht nur gemeinsam und mit allem, was das Ehrenamt im Ort bietet. Dass dies zu keiner Zeit in Abrede stand: Vielen Dank aus tiefstem Herzen an die lieben Arfurter und externen Unterstützer.

Und so begann das Arfurter Sommermärchen:

Die Hinführung zum Jubiläumswochenende eine Woche zuvor bot bereits einen gelungenen Einstieg. Oberstudienrat a.D. Willi Normann lud als versierter Ortshistoriker unter dem Motto „Zu Fuß durch die Arfurter Geschichte in zehn Stationen“ zur Führung durch seinen Heimatort. Der gesellige Abschluss – musikalisch umrahmt von und mit Wolfgang Krtsch am Akkordeon – erfolgte am, zu später Stunde feierlich illuminierten, 1716 errichteten Kapellchen. Bereits an dieser Veranstaltung beteiligte sich rund ein Viertel des 860-Seelenortes.

Die Leistungen der jüngsten Sänger, der seit 15 Jahren bestehenden Arfurter Kirchenspatzen (Musikalische Leitung: Patricia Bieske) am darauffolgenden Sonntag in der Heimatkirche St. Lambertus zeigten erneut: Arfurt ist ein Musikort!

Das eigentliche Jubiläumswochenende startete am Samstag, 14. Juli, nach der offiziellen Begrüßung durch den Ausschuss und Grußworten von Bürgermeister Michel Kremer und Pfarrer Jan-Gerrit Engelmann auf dem Lambertusplatz: die Jüngsten erfreuten sich an den Wasserspritzübungen der Freiwilligen Feuerwehr, die Teenager an der eigens vom jüngsten Ausschussmitglied, Luis Hastrich, entwickelten, digitalen Dorfrallye. Ein stimmiger, musikalischer Gruß des Kirchenchores St. Lambertus, die Eröffnung des Heimatmuseums der Lambertusbrüder, die Ausstellung des Kameradschaftsvereins, und nicht zuletzt die liebevoll vorgelegene Autorenlesung der Arfurterin Franziska Behr und der Märchentante Antje Mackauer-Brühl in der KÖB - für jeden war etwas dabei. Dass die herzhafteste Jubiläumswurst des Arfurter Metzgermeisters Olaf Janz und dessen Ehefrau Manuela reißenden Absatz fand, verwundert bei dem Andrang nicht.

Die nachmittägliche Entschleunigung – zumindest für die älteren Gäste – erfolgte am Lindenplatz bei Kaffee und Kuchen. Die Jüngsten tobten sichtlich erfreut auf der eigens bereitgestellten Hüpfburg, nachdem die Kinder der Kindertagesstätte St. Michael ihr musikalisches Ständchen den Erwachsenen entgegengebracht hatten. Wie sehen eigentlich die Arfurter Grundschulkinder ihren Heimatort Arfurt? Den bildlichen Beweis lieferten beinahe 30, teils fast realistisch anmutende Bilder, die am Lindenplatz an einem alten



Scheunentor ausgestellt wurden. 250 Besucher beanspruchten im Anschluss im Hof von Carmen Gabb Ihre Lachmuskeln aufs Äußerste! Dafür sorgte die Gruppe „Mundart im Hopp!“. Kleine Anekdoten und große Geschichten aus dem vorigen Arfurter Jahrhundert – vorgetragen auf Arfurter Platt. Da blieb kein Auge trocken und aufgrund des einsetzenden Regens das ein oder andere Kleidungsstück auch nicht. Dem starken Zuspruch und der emotionalen Verbundenheit der Bevölkerung zu ihrem Heimatort tat dies jedoch in keinsten Weise Abbruch.

Wir sagen Dankeschön 875 Jahre Arfurt...



Mit einem **Dankeschön-Helfer-Nachmittag** möchten wir uns bei allen **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, die zum erfolgreichen Gelingen des Dorfjubiläums beigetragen haben, bedanken.



Wir laden daher alle Helferinnen und Helfer des Dorfjubiläums zu einem geselligen **Grillnachmittag** am Samstag, den **26.08.2023 ab 16:30 Uhr** vor das Vereinsheim des Sportvereins Arfurt ein. Bei schlechtem Wetter findet der Dankeschön-Helfer-Nachmittag im Vereinsheim statt.

Zu besserer Planbarkeit bitten wir bis zum **20.08.2023** um vorherige, verbindliche Anmeldung unter Nennung der Personenzahl an **Arfurt875@outlook.de**





Das Schmalzbrot der Bäckerei Brühl und den eigens gebrannten Jubiläumsschnaps genossen die Gäste ebenso wie die musikalische Begleitung durch Lothar Müller am Keyboard. Tanzsportverein Arfurt, die Steimelsbuam Arfurt, Fistful of Dollar – das Abendprogramm am überdachten Arfurter Sportvereinsheim war geprägt von Tanz und Musik. Und dabei zeigte sich der große Zusammenhalt des Dorfes an der Lahn. Ein Bild, das vielen nicht aus dem Gedächtnis schwinden wird: Witterungsbedingt musste kurzfristig vom Bürgerhausparkplatz vor das Vereinsheim des SV Arfurt umgezogen werden. Sämtliche Gäste packten mit an und so war der Veranstaltungsort – samt Technik – innerhalb kürzester Zeit verlegt. 400 Besucher genossen bis spät in die Nacht pure Lebensfreude und Ausgelassenheit.

Der Sonntag: Im Anschluss an den gut besuchten und durch den Kirchenchor sowie die beiden Solisten (Martina Schäfer an der Trompete, Patricia Bieske an der Geige) anspruchsvoll gestalteten Jubiläumsgottesdienst, an dessen Ende lautstark die Dorfhymne "A-A-Arfurt" von der historischen Orgel erklang; eine Premiere - aneinandergereihte Bierzeltische, bespannt mit weißen Tischdecken und floral eingedeckt mit Aufwertungen von Anke Stoll luden zum Verweilen und Teilen ein. Das Prinzip: Jeder bringt zu essen und trinken mit, was er möchte, Alle sind zufrieden. Und das waren die rund 350 Teilnehmer!

Es wurde angebaut, geteilt, getrunken, gelacht und gelebt. Kurzum: 80 Meter Arfurter Fröhlichkeit. Und die an das Kirchengebäude verlagerte Hüpfburg gönnte zahlreichen Eltern eine willkommene Ruhepause.

Landrat Michael Köberle verwies in seinem Grußwort auf das Jahr 2024, in dem Arfurt ein Festivitätenpunkt zu den Feierlichkeiten des 50-jährigen Kreisjubiläums sei. Aufgrund seiner geographischen Lage soll Arfurt im nächsten Jahr zum Mittelpunkt des Kreises Limburg-Weilburg ernannt und an entsprechender Stelle mit einer Stele versehen werden.

Die Livemusik der Band Viertel vor Jazz und der Arfurter Musikanten setzen den musikalischen Schlusspunkt unter das Festwochenende. Die Feierlichkeiten und somit auch das Arfurter Sommermärchen klangen damit aus.

Das gibt´s nur einmal, das kommt nie wieder... so heißt es einem alten Lied. Ob das für die gebotenen Impulse stimmen muss? Vielleicht blickt manch ein Leser dieser Zeilen bei einem Glas des Jubiläumsschnapses mit ein wenig Wehmut auf das Plakat der Arfurter Gesichter oder liest im Anschluss in dem kleinen, zum Dorfjubiläum entstanden Geschichts- und Liedheft und denkt sich „dies oder das könnte man doch nochmal anbieten? Ich spreche mal mit...“

Uns, dem Jubiläumsausschuss Arfurt 875 - Daniel Blatt, Carina Gabb, Luis Hastrich, Peter Schäfer, Ralf Weber und dem Verfasser - bleibt am Schluss nur Danke zu sagen: Danke, allen Besucherinnen und Besuchern, den vielen, vielen Helfern, die diese Jubiläums-Tage im Arfurter Sommer 2023 zu einem besonderen Erlebnis, zu unser aller Arfurter Sommermärchen, gemacht haben.

(Text: Marten Cornel Fuchs, Fotos: MCF + PS)

Arfurter Kirmes Kirmesburschen und -mädchen laden ein

Zu einer richtigen Kirmes gehören Kirmesburschen und Kirmesmädchen – Was ein Glück, dass es nach vier Jahren wieder einen Kirmesjahrgang in Arfurt gibt!

Richtig gehört! Die diesjährigen Kirmesburschen und Kirmesmädchen laden herzlich zur Kirmes ein, welche vom 22. bis 25. September stattfindet. Traditionell beginnen die Kirmestage am Freitag ab 18 Uhr mit dem Umzug durch den Ort und dem Stellen des Kirmesbaums. Im Anschluss daran startet im Dorfgemeinschaftshaus der Discoabend mit DJ Black & White. Am Samstag geht es ab 14.30 Uhr mit der Abholung der Kirmesmädchen weiter, bevor sich am Abend wieder im Dorfgemeinschaftshaus eingefunden wird, wo die weitbekannte Rockband „Inside Out“ die Menge toben lassen wird. Kirmes steht für Kirchweihfest. Dementsprechend darf auch dieser Teil nicht fehlen, weswegen am Sonntag ab 10.30 Uhr das feierliche Hochamt in der Arfurter Kirche stattfindet unter der musikalischen Mitwirkung des Arfurter Kirchenchores. Anschließend wird zum Frühschoppen in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Hierbei kann sich wie immer auf die tolle musikalische Unterstützung des Bläserorchesters des TV Runkel verlassen werden. Am Nachmittag startet die große Tombola mit vielen tollen Preisen. Den Abschluss des Kirmeswochenendes bildet der Kirmesmontag, welcher mit dem traditionellen Frühschoppen beginnt, wobei die Elkerhäuser Raubritter diesen musikalisch untermalen werden. Um 15 Uhr folgt der Große Einzug aller Kirmesjahrgänge.

Die Kirmesburschen und Kirmesmädchen sowie der SV Arfurt heißen alle Besucher herzlich willkommen und freuen sich auf ein tolles, gemeinsames Wochenende.

(Peter Hastrich)



Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc
Orale Chirurgie und Implantologie

Dr. med. dent. Anja Thaler MSc
Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin

Dr. med. dent. Jonas Rother

Rohrhoferplatz 1a (WEIKStadt) - 65549 Limburg
Tel. 06431 590 320 - www.dentthalia.de



Schellenmann ruft zum Rabenfest

Der Ortsbeirat als Ausrichter sowie die Dehrner Orts- und Vereinsgemeinschaft laden ein

Dieses findet statt am Samstag und Sonntag, 9. und 10. September. Beginn ist am Samstag 19.15 Uhr mit der offiziellen Festeröffnung. Vorher geht der „Schellenmann“ durchs Dorf der zum Fest ruft. Unterstützt wird er vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr, das in einem Festzug von der Kapelle „Maria am Weg“ zum Dorfplatz zieht.

Hier wird es dann einen gemütlichen Abend in einem außergewöhnlichen und stimmungsvollen Ambiente geben. Zum geselligen Beisammensein mit musikalischer Untermauerung gibt es dann „Bier, Wurst und Wein“. Den feierlichen Rahmen bilden außer dem Dorfplatz die effektiv inszenierten Sehenswürdigkeiten Dehrns, die Nikolauskapelle, die Pfalz, die St. Nikolauskirche und Schloss Dehrn. Und auf der Lahn unterhalb des Dorfplatzes trägt der Bootclub im Laufe des Abends mit einem Lichterkorso zur außergewöhnlichen Atmosphäre dieses Abends bei. Der Höhepunkt des Abends wird das spektakuläre Feuerwerk über Schloss Dehrn und dem Sportgelände am Lahnufer sein. Mittlerweile schon traditionell bildet die Inszenierung mit perfekt aufeinander abgestimmten Farb- und Leuchteffekten mit musikalischer Untermauerung den emotionalen Abschluss des ersten Festtages. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Dorfplatz, mitgestaltet vom Kirchenchor „St. Nikolaus“ und dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr. Danach sind alle eingeladen zum Wandeln auf dem „Marktplatz der Vereine“ und auf der zentralen Festbühne wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. Gestalten werden dieses die Kindergarten- und Grundschulkinder sowie die verschiedenen Dehrner Vereine.

Als stimmungsvollen Höhepunkt wird die „Plenty BRASS“ Band mit ihrem Blechbläserensemble einen einstündigen Auftritt haben. Ihr ehrgeiziges Ziel ist es bei jedem Konzert, ihren Spaß am Musizieren auf das Publikum zu übertragen. Zum Abschluss der Veranstaltung werden die attraktiven Preise der Tombola verlost. Auch in diesem Jahr werden die Hauptpreise ein E-Bike und ein Reisegutschein sein. Der Ortsbeirat und die Dehrner Vereine würden sich über ihren Besuch freuen und wünschen allen Besuchern zwei tolle Tage im wunderschönen Dehrn.

(Text + Foto: Klaus Rohles)



Kirmes in Dehrn - Ein Rückblick Volles Zelt an allen vier Kirmestagen



Seinem Ruf, eine der größten Kirmesveranstaltungen im Kreis auszutragen, erneut gerecht geworden ist der Runkeler Stadtteil Dehrn.

Volle Zelte und Riesenstimmung gab es am Wochenende 7. bis 10. Juli mit den Dohlemer Boube und mit der Band Sixpash. Am Sonntag wurde der Kirchweihgottesdienst gefeiert und sehr viel los war auch nachmittags bei der Kirmesverlosung. Der Kirmesmontag startete mit einem gemütlichen Fröhschoppen im Festzelt, bei dem die Band "De Zwoa" für beste Stimmung gesorgt haben.

Um 18 Uhr fand die offizielle Kirmesübergabe an den neuen Kirmesjahrgang statt, begleitet von einem feierlichen Einzug aller Jahrgänge ins Kirmeszelt. Anschließend sorgte dann noch ein DJ für beste Unterhaltung zum Ausklang der Kirmes.

(Text+Foto: PS. Der Text musste aus Platzgründen stark gekürzt werden.)

Was ist Ihr Herzenswunsch?

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch, mit einem Immobilien Teilverkauf!

Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort

Tel.: +49 6431 583 31-0
E-Mail: info@hausvorsorge.com
Standort: Limburg an der Lahn
www.hausvorsorge.com

HausVorsorge 
Ihr Eigenheim hat mehr zu bieten

Immobilien sind Vertrauenssache!

IMMOTREND
WOHNEN | GEWERBE | INVESTMENT

ERHARD PHILIPPS - seit 1987 Ihr ★★★★★ Qualitätsmakler vor Ort für Wohn- und Gewerbeimmobilien in der Region Limburg-Weilburg

Kompetente Beratung und Betreuung bei der Vermittlung Ihrer Immobilie von A-Z

phone: +49 (0) 6431 - 977 62 96
info@immotrend-immobilien.de
www.immotrend-immobilien.de
In den Fritzenstücker 2
65549 Limburg

Kostenlose persönliche Bewertung Ihrer Immobilie – Keine Ferndiagnosen

Unter dem Motto "Handbike for Jonas" ist ein außergewöhnliches Event geplant, um Jonas, einem 33-jährigen Mann aus Dehrn, der nach einem tragischen Mountainbikeunfall im Januar 2023 querschnittsgelähmt ist, zu helfen. Der Unfall ereignete sich an einer eigentlich als ungefährlich geltenden Stelle. Doch Jonas stürzte so unglücklich, dass er sich mehrere Brustwirbel zertrümmerte. Dieser schicksalhafte Moment veränderte sein Leben von Grund auf.



Jonas aus Dehrn -
Querschnittslähmung nach Bikeunfall

Charity-Fahrt auf der Lahn-Arche am 17. September

Nach dem Unfall wurde Jonas in Koblenz operiert und anschließend dort betreut. Derzeit befindet er sich in einer weiterführenden Intensiv-Rehaklinik, wo er ein umfangreiches Rehabilitationsprogramm absolviert. Jonas' Fortschritte sind inspirierend, aber der Weg zur Genesung ist lang und herausfordernd. Es steht in den Sternen, ob und wie Jonas jemals wieder laufen können wird.

Vor dem Unfall war Jonas ein begeisterter Radler, der das ganze Jahr über mit seinen Freunden rund um Dehrn unterwegs war und sämtliche Wald- und Feldwege erkundete. Er kannte jeden Hügel der Umgebung. Doch nun ist das Mountainbiken auf einem normalen Fahrrad unmöglich geworden. Deshalb setzen wir uns dafür ein, genügend Geld zu sammeln, um Jonas bei der Anschaffung eines behindertengerechten Handbikes mit elektronischer Unterstützung zu helfen. Mit diesem speziellen Fahrrad kann er zukünftig wieder die Natur genießen und gemeinsam mit seinen Freunden den Westerwald erkunden.

Stephan Baschulewski, Betreiber des Event-Floßes „Lahn Arche“, war sofort bereit, seine Unterstützung anzubieten, als er von Jonas' Geschichte hörte. Er stellt sein Floß, die Lahn Arche, für die Charity-Fahrt zur Verfügung, die am Sonntag, 17. September (15 Uhr), stattfindet. Die Fahrt auf der Lahn dauert etwa drei Stunden und bietet den Teilnehmern eine unvergessliche Gelegenheit, die idyllische Landschaft des Lahntals zu genießen und gleichzeitig den guten Zweck zu unterstützen. Stephan Baschulewski spendet alle Fahrtkosten und Verpflegungsumsätze dieser Veranstaltung an das Projekt „Handbike for Jonas“.

Dieses Event wird helfen, Jonas' Traum von einem behindertengerechten Handbike mit elektronischer Unterstützung zu verwirklichen. Eingeladen sind alle, an diesem besonderen Event teilzunehmen und Jonas' Leben zu bereichern. Jede Spende, sei es finanziell oder durch aktive Teilnahme, macht einen Unterschied und führt näher zum Ziel. Gemeinsam wird es möglich sein, seine Mobilität und Unabhängigkeit zurückzugewinnen. Die Fahrt mit der Lahn Arche kostet pro Person 44 €. Die Arche, ein schwimmender Biergarten mit Livemusik, fährt von Diez nach Balduinstein und zurück. Es werden Getränke und Snacks angeboten.

Für eine bessere Planung wäre es schön, wenn Interessierte sich unter info@flossfahrt-lahn.de oder unter der Rufnummer 06482/9491001 formlos anmelden. Die Arche bietet Platz für 90 Personen.

(Text: Marc Lebel + Foto: privat)

Frische aus unserer Heimat

REWE FUNK

...wir l(i)eben regional!



Frisch vom (Hofener) Feld

Regionales Gemüse

NEU
im
Sortiment!



Geballte Sympathie mit blauen Augen **Siegrid Maier - Die Chefin im Rudel**

Wer Siegrid Maier in Wirbelau besucht, muss sich nach dem Klingeln einen kleinen Moment gedulden. Im Haus wird für den Besuch eine Art Hausordnung eingenommen. Erst dann öffnet sich die schwere Eingangstür. Betritt man den Flur und anschließend den Wohnbereich, nimmt man Töne kontrollierten Knurrens wahr und fühlt sich vielen neugierigen Blicken ausgesetzt ist. In ordentlich aufgestellten, perfekt ausgestatteten Hundekörben harren dort Tyson, Boots, Peanut, Cookie, Muffin, Milan und Hilde der Dinge, die dort kommen. Sieben Hunde haben - erstaunlicherweise - ihre Lust zum Aufspringen, am Besucherbeschnuppern, mit dem Schwanz wedeln oder gar Betteln, voll im Griff.

Oder richtiger gesagt: Siegrid Maier hat sie im Griff. Ihr Mann Frank assistiert ihr dabei einstimmig und fachgerecht. Australian Shepherds, Border Collies, Jack Russels und der Kater Bounty, der glaubt, er wäre ein Hund, leben hier einträchtig mit den beiden Rudelführern, alle sind daran interessiert, einen kultivierten Umgang miteinander zu pflegen.

Siegrid Maier ist aufgewachsen in Braunfels. Nach ihrem Schulabschluss begann sie eine kaufmännische Lehre. Schnell erkannte sie, dass die ganzen Begleiterscheinungen der Arbeit in einem Büro ihr überhaupt nicht zu-

sagen. Viel mehr schätzte sie schon damals die Tätigkeit und die Klarheit der Menschen in der Produktion. Der, die Jugend missachtende Umbau von Braunfels in einen Kurort und die Liebe führten sie nach Niederbrechen, zu ihrer ersten Tochter und auch zu zwei weiteren. Trotzdem schaffte sie es noch, autodidaktisch trainiert, Marathonläufe zu



Australien Shepherd Tyson

bestreiten. Man könnte fast die armen Hunde bedauern, sie aber erklärt, dass fünf bis sechs Kilometer ihnen heute genüßten, um sich alle gut zu fühlen. Die Hunde polterten nach und nach in den Alltag der Familie. In einer Hundeschule erfuhr sie von der allgemein angesagten Freude über einen Zweithund. Die Freude nahm auch kein Ende, als ihr Mann dann nach dem fünften Vierbeiner die Reisetasche schon gepackt hatte. Heute sind es sieben, aber die Tasche und der Mann sind noch da. Auf die Frage, wie denn die Entscheidungsprozesse zwischen ihnen abgelaufen seien, erklärt ihr Mann Frank zwinkernd: „Hinter jeder starken Frau steht ein verständnisvoller Mann“, was sich in allen Fällen ihres gemeinsamen Lebens beweist.

Nun, jeder dieser Vierbeiner hat seinen eigenen Charakter. Geprägt von Rasse und der Begegnung mit dem Menschen entwickeln sich Persönlichkeiten, die bis auf den artbestimmten Dauerhunger sehr unterschiedlich sein können. Mit einem Lächeln ihres fein geschnittenen Gesichtes spricht sie sogar von dem einen oder anderen „Duppen“, den so mancher Hund auszuleben hat. Ein Vertreter dieser Art aus den eigenen Reihen führte sie dann zu Katrin Scholz, einer Hundetrainerin, von deren Wissen





Border Collie Peanut

und Umgang mit den Tieren sie fast ehrfurchtsvoll schwärmt. Siegrids eigene Ausbildung zur Trainerin dauerte mehrere Jahre und war ausgesprochen kontoplündernd.

Immer wieder musste sie im Rahmen der Ausbildung Problemhunde für mehrere Monate mit nach Hause nehmen, um mit ihnen zu arbeiten. Die Prüfung erfordert vielfältiges Fachwissen. Vom Tierschutzgesetz über die Entwicklungsgeschichte von Hund mit Mensch bis zum grundlegenden Wissen über die Entwicklung eines Tieres, von der befruchtenden Eizelle zum geliebten und gebrauchten Mitmensch Hund.

In Deutschland bietet Schleswig-Holstein die Möglichkeit, einen zertifizierten Abschluss zu erlangen, um damit in der gesamten Republik Training für Hunde anbieten zu können.

Die vor den Veterinärämtern der Landkreise abgelegte Prüfung gilt nur für den ausstellenden Landkreis. Was sie aus dem Norden mitgebracht hat, ist aber auch das Wissen, dass man mit Hunden sinnvollerweise in hündischer Sprache kommuniziert und nicht in einem allzu menschlichen Leckerli-Dialekt.

Sie nennt ein Beispiel: „Wenn sich ein Hund auf deine Füße legt, dann sagt er damit „Ich bin hier der Chef“, und wenn er die sogenannte T-Stellung einnimmt, sich also quer vor dich stellt und dich verbarrikadiert, dann ist das die gleiche Aussage.“

Ihre Hunde stehen nur hinter oder neben ihr, weil sie eindeutig der Boss ist. Das immer wieder klarzustellen, ist eine zentrale Aufgabe einer jeden Hundeschulung. All ihr Wissen und eine Menge Erfahrung gibt Siegrid Maier gerne weiter. Sie betreibt eine mobile Hundeschule. Wer seinen Hund nicht im Griff hat, mit dem trifft sie sich je nach Problemlage im Wald und auf dem Feld oder auch zuhause. So kann das konkrete Problem direkt angegangen werden. Darüber hinaus züchtet sie Border Collies und Australian Shepherds, beides Hütehunde. Rassen, die vielfältige Fähigkeiten mitbringen und sehr gelehrig sind. Zum Ende unseres Gesprächs hat sich die Küche mit neugierigen Hunden gefüllt. Die jetzt, nach Freigabe durch die Chefin, mal schauen dürfen, wer denn da so die Beine unter den Tisch streckt, Ein allzu neugieriger Junghund wird von Hilde mit einem deutlichen Knurren zurechtgewiesen. Im Rudel erziehen sich die Hunde teils selbst, wenn sie eine gute Ausbildung haben. Noch ein gewichtiges Argument für einen Zweit- und Dritthund und eine gute Hundetrainerin.

(Text: Karl Krause+Fotos: Benn Foto)

Kontakt:

Lindenstr. 12
Runkel / Wirbelau
Mobil 0163 / 8772690



Siegrid Maier
Hundeschule & Zucht
siegrids-hundeschule-zucht.de

575 Jahre
alte Lahnbrücke



BRÜCKENFEST
Burg in Flammen

23./24. September

Vorabprogramm:

Samstag
ab 18 Uhr Spektakel auf + um die alte Lahnbrücke, Livemusik
ca. 22 Uhr Burg in Flammen

Sonntag
10 Uhr Frühstück an der großen Tafel
11 Uhr Frühschoppenkonzert
13.30 Uhr Livemusik
14 Uhr Kinder malen
„das längste Bild Hessens“
15 Uhr Kaffee und Kuchen



Runkel  und die Vereine
Bürgerhaushalt an der Lahn



Akustikmeister Andreas Munsch und sein Team freuen sich, die Vielfalt der innovativen Hörlösungen für Ihre alltäglichen Hörprobleme Ihnen präsentieren zu dürfen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin unter 06431 / 934416 oder online auf www.zilliken.de

Zilliken
Augenoptik
& Hörakustik
Plötze 8, 65549 Limburg

Seltene Stücke im Historischen Fundus Ennerich

Der Beginn der Photographie

Heutzutage wird überwiegend mit dem Handy fotografiert. Immer seltener wird für die „normale Fotografie“ eine Kamera verwandt. Viele Kinder und Jugendliche kennen Foto-apparate und Negativfilme sowie damit her-gestellte Papierbilder schon gar nicht mehr.

Zu Beginn der Fotografie wurden die Motive auf spezielle Glasplatten mit Silberjodit aufgebracht. Es entstand ein fest fixiertes Glasbild. Etwas später gab es dann Chlorbromsilberplatten. Eine Sammlung von insgesamt 59 dieser Glasbilder aus der Zeit um 1900 befindet sich im Historischen Fundus in Ennerich. Davon zeigen 20 Bilder Motive aus Ennerich, Sechs Bilder aus Runkel, Dehrn und Dietkirchen sowie 33 Bilder die Familie Ohly (Herr Ohly war 40 Jahre lang Lehrer in Ennerich). Ergänzend zu den Glasbildern finden sich im Fundus zwei historische Fotoapparate (siehe Fotos), die von Privatleuten gespendet wurden.

Glasbilder und Fotoapparate dokumentieren damit im Historischen Fundus gut die frühe Geschichte der Fotografie.

(Text + Fotos: Harald Machoi)



Ago Baby - Novark
Anastigmat - Ikonar F 3.5
Metallornet-Klappkamera
mit Falzbanen
Preis damals: 25 RM
Produktion: 1933 - 1942



VREDE BOX
Standard - Menis
Vredoborch GmbH
Kamerawerk Nordenham
1950er Jahre

Kerstin Feher & Peter Schmidt GbR
Mobil: 0173 / 44 05 325

**Konstruktionen
in Metall & Edelstahl
Montage-Service
Geländer & Handläufe**

Mittelgasse 16
65594 Runkel - Arfurt
Tel.: 06482/60 80 69 • Fax 60 80 97

- ♡ Antike Möbel. Polstermöbel
- ♡ Wohnaccessoires
- ♡ Glas. Porzellan
- ♡ Heimtextilien
- ♡ Leuchten. Lüster
- ♡ Tiffanylampen
- ♡ Gartenmöbel. Deko

WOHNAMBIENTE RUNKEL

www.wohnambiente-runkel.de

Sommer-Special*

15%

Rabatt

auf alle Artikel im Sortiment

*gültig bis zum 15. September 2023

Täglich - außer dienstags - von
10 bis 18 Uhr besuchbar
Burgmannenhaus
Burgstraße 31 - Runkel
Kontakt: 06482 / 941967



Ein Stimmungsbild einer besorgten Bürgerin

Das Trinkwasser - Qualität, Menge und Preis - Ein Sorgenkind in den Stadtteilen Dehrn und Steeden

In den letzten Monaten wurden die Bewohner der Runkeler Stadtteile Dehrn und Steeden vermehrt dazu aufgefordert, das Trinkwasser vor dem Verzehr abzukochen. Bei Proben wurden Keime vorgefunden, die mit Chlor bekämpft werden mussten. Immer wieder konnte man den Chlorgeruch beim Aufdrehen der Wasserhähne wahrnehmen, Unsicherheit und auch Ängste machten sich breit. Kritische Stimmen wurden lauter, die dann auch bei der Stadtverwaltung in Runkel angekommen sind. Jörg-Peter Heil, Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Runkel, hat sich daraufhin freundlicherweise diesem prekären Thema gewidmet, alle Gremien, die für Wasser und Brunnen zuständig sind, eingeladen und eine Bürgerversammlung einberufen.

Die Versammlung fand am Mittwoch, 12. Juli, statt und ich kann vorab sagen, dass viele Bürger am Ende keineswegs zufrieden und beruhigt nach Hause gegangen sind. Sie konnten sich des Eindrucks nicht erwehren, dass alle Experten die Problematik verniedlicht und schönegeredet haben. Ich möchte daher den Verlauf des Abends aus meiner Wahrnehmung Revue passieren lassen und die Stimmung vieler Teilnehmer wiedergeben. Zum einen, um die Wichtigkeit der Wasserqualität nochmals hervorzuheben, damit das Problem nicht in den Hintergrund gerät oder sogar in der Schublade verschwindet. Und zum anderen, um das Anliegen einer Dehrner Teilnehmerin zu unterstreichen. Sie richtete eindringlich, fast flehentlich, die Bitte an die Verantwortlichen, die angedachten Maßnahmen zügig umzusetzen und ggfs. weiter nach den Ursachen für die Verkeimungen zu suchen. An sauberem Wasser und Wasser in ausreichender Menge ist ihr und uns allen gelegen.

Die Äußerung des Gesundheitsamtsexperten, dass Verunreinigungen, wie hier vor Ort festgestellt wurden, nicht unüblich seien, ist anzuzweifeln. Ich habe mir die Mühe gemacht und in mehreren Nachbargemeinden nachgefragt. Probleme, wie sie in Dehrn und Steeden auftreten, waren nicht bekannt bzw. eine Ausnahme. Durch den Einbau einer UV-Anlage sei die Verunreinigung behoben und in Zukunft fast ausgeschlossen, war eine weitere Auskunft des Vertreters des Gesundheitsamtes. Außerdem wurde, nach mehr 60 Jahren Brunnenbetriebs, erstmals eine Untersuchung der Bohrung auf Dichtung zugesagt sowie an das Absperren der Leitungen von leerstehenden Häusern gedacht. „Damit könnten erneute Keimbildungen verhindert werden?“

Natürlich wünschen sich alle Bürger, dass die Vorhaben schnell umgesetzt werden und zu einem dauerhaften Erfolg führen.

Unsere Wasserprobleme wollen auch die Vertreter des RP vorrangig behandeln und als Priorität nach oben setzen. Leider wurde jedoch diese positive Aussage durch eine sicher berechnete Frage, verbunden mit dem Vorwurf einer falschen Genehmigungserteilung in der Vergangenheit, überschattet. Es wurde eine Erlaubnis zur Nutzung des Tiefenbaches und des Teiches der Kalkwerke für das gereinigte Wasser aus den Kläranlagen Ober- und Niedertiefenbach erteilt. Dieser Vorwurf wurde nämlich von den Verantwortlichen nicht aufgegriffen, sondern einfach ignoriert.

Unsicherheit besteht auch bei den Bürgern wegen der zunehmenden Wasserknappheit. Wir alle sind zum sorgfältigen Umgang und zur Sparsamkeit aufgefordert. Deshalb ist es verwunderlich, dass der Betriebsleiter der Firma Schaefer Kalk mit einer Selbstverständlichkeit von einem konstanten Verbrauch seit Jahren spricht. Die von ihm erwähnten Sparmaßnahmen bezüglich einer Kreislaufführung des Nutzwassers werden im Unternehmen momentan nur geprüft und kommen, wenn überhaupt, sicher erst in einigen Jahren zum Tragen. Viel zu spät, denn bis dahin sprudeln noch immer pro Jahr 600.000 Kubikmeter Wasser, ohne Messung der genauen Mengen und evtl. kostenlos in das Werk. Durch einen Fernsehbericht wurde ich nämlich darauf aufmerksam, dass Unternehmen in Hessen von den Wassergeldgebühren befreit sind. Während wir Bürger eine beachtliche Gebührenerhöhung akzeptieren müssen, uns immer weniger Wasser zur Verfügung steht und Landwirte um ihre Existenzen bangen müssen, wäre diese Verordnung nicht nachvollziehbar. Natürlich könnte man die kostenlose Nutzung dem Unternehmen nicht zum Vorwurf machen. Diese unglaubliche Gesetzgebung hat das Land Hessen zu verantworten. Für Schaefer Kalk wäre die Kostenbefreiung eine legale Sache. Eine Leistung auf freiwilliger Basis würde der Stadtkasse aber gut tun.

(Gastbeitrag von Christel Oeler aus Steeden)



Einladung zum 26. August 7. Eschenauer Weinfest

Wer Lust auf einen guten Wein in netter Gesellschaft hat, alte Freunde oder Weggefährten wiedersehen will oder einfach nur mal einen leckeren Flammkuchen aus dem ortseigenen Backes und einen Winzerkäs genießen möchte, ist herzlich eingeladen, zum siebten Eschenauer Weinfest am Samstag, 26. August ab 18 Uhr an der alten Schule im Ortskern. Das Angebot an leckeren Weinen ist groß - aber auch alkoholfreie Getränke und Bier können die Besucher bei bester musikalischer Live-Unterhaltung genießen möchte.

Veranstalter ist der gemeinnützige Verein Förderer Dorfgemeinschaft Eschenau, der vom Tippverein-Eschenau und vom VdK-Ortsverband Eschenau unterstützt wird. Der Chor Stimmengewirr aus Schadeck wird die Gäste mit einem Auftritt erfreuen.

(Reiner Schwarz)

Weinbruderschaft des Runkeler Roten Führungswechsel im Vorstand

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Juli, hat es bei dem Verein Weinbruderschaft des Runkeler Roten einige Neubesetzungen im Vorstand gegeben. Das Gremium setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Vorsitzender ist nun Martin Richter, zweiter Vorsitzender Stefan Kranz, Kassenswart Marco Kaiser, Schriftführer Ronald Müller und Wingertschützen sind Dr. Wilfried Letschert und Karl-Heinz Heise. Archivar und Internetbeauftragter ist Achim Kreckel und Kellermeister Winfried Dormagen.



Der neu gewählte Vorstand der Weinbruderschaft des Runkeler Roten (vordere Reihe von links): Dr. Wilfried Letschert, Lothar Stanka, Karl-Heinz Heise, Achim Kreckel, Winfried Dormagen und (hintere Reihe von links): Marco Kaiser, Frank Ohlemacher, Martin Richter, Stefan Kranz und Ronald Müller (Thilo Gebhardt fehlt).

Zu Beisitzern gewählt wurden Thilo Gebhardt, Frank Ohlemacher und Lothar Stanka. Der neue Vorstand bedankte sich bei den Anwesenden für das eindeutige und einstimmige Votum, und freut sich auf die neuen Aufgaben und eine erfolgreiche Fortführung der Vereinsarbeit. An dieser Stelle noch einmal einen ganz besonderen Dank an alle, die in den letzten zwei Jahren mit ihrem Engagement, der Hilfsbereitschaft und Ihrer Überzeugungskraft den Verein auf eine gesunde Basis gestellt haben.

(Text: Ronald Müller + Foto: Verein)

Wir sind für Sie da!



**Beratung + Kompetenz
sind unsere Stärken!**

**Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr**

Im Langgarten 8
65594 Runkel

Tel.: 06482 / 4240

“

DIE BÜRGERSTIMME:

„Es fehlt den Gremien der Stadt Weitsicht und Bürgernähe!“

Ich muss schon sagen, dass man der Stadt Runkel ein Kompliment machen muss. Was da durch die Gebührenbescheide und sonstige Entscheidungen (Runkeler Blättchen, Runkeler Buschen und Verwaltungszweigstellen-Schließungen) passiert ist, ist an Dreistigkeit und Bürgerferne nicht zu übertreffen.

Bei allem, was das Wohlbefinden und Leben in dieser Gemeinde lebenswert macht, wird gespart auf Teufel komm raus. Schuldige hat man da auch schnell zur Hand - natürlich die Amtsvorgänger. Ich frage mich: wie sollte ich junge und auch ältere Menschen animieren, in der Stadt Runkel oder eines der Stadtteile leben zu wollen? Mir fällt da nichts mehr zu ein. Dreist ist es zu rechtfertigen mit der Begründung, man liefere Wasser bis zur Wasseruhr und verweist dabei auf andere Gemeinden, ohne Namen zu nennen. Folgt man dieser These, kommen bald Gas, Strom und Post und machen das Gleiche. Abgesehen davon: bei der Grundsteuer kommt dann der nächste Schlag gegen den Bürger: Schnell hat man den Hebesatz peu a peu auf 560 % angehoben. Macht ja Sinn, dass sich der Einheitswert verdoppelt hat oder wird. Somit steht der nächste Hammer an.

Wer soll das bezahlen? Der kleine Bürger, der sich in mühsamer Arbeit ein Heim geschaffen hat? Wäre ich noch jünger, würde ich von hier wegziehen. Runkel hat keine Zukunft mehr und sollte schnellstmöglich fusionieren, sofern eine andere Gemeinde Lust hat, sich solch eine marode Gemeinde einzuverleiben.

Es fehlt den Gremien der Stadt Weitsicht und Bürgernähe! Das kann man mit Gebühren erlassen und Beschlüssen nicht herbeiführen.

Christoph Hoss, Runkel-Dehrn

”



Serviceleistungen:

- Tanken
- Shop
- Autowäsche
- Staubsauger
- Luftprüfer
- Kiosk
- Lotto und Hermes

☎ 06431
921818

werktags 6 - 21 Uhr
samstags 7 - 21 Uhr
sonntags 8 - 20 Uhr

Steedener Weg 10 - Runkel/Dehrn

- TRADITIONELLER OBSTBAUMSCHNITT
- HECKEN- UND RASENPFLEGE
- POOLS ALLER ART (BERESCHTIGUNG IST MÖGLICH)

**SCHON FIT FÜR DEN SOMMER? NEIN?
WIR HELFEN IHNEN DABEI!**



- HOFGESTALTUNG, ZUFahrTEN, StellPlätze
- TREPPENANLAGEN, GARTENMAuern
- BAGGERARBEITEN
- TOR- UND ZAUNANLAGEN



0177 689 6147
INFO@PAPRO-GARTENGESTALTUNG.DE
WWW.PAPRO-GARTENGESTALTUNG.DE



Stockcar-Rennen 2. und 3. September

Verbeulte Autos und begeisterte Fans

Am Wochenende 2. und 3. September wird es in Hofen wieder etwas lauter. Denn dann starten erneut die Wertungsläufe beim Stock-Car-Rennen des MSC Crazy Horses. Freunde des Motorsports kommen hier genauso auf ihre Kosten wie die Freunde von Action und verbeulten Autos. Der Verein lädt Motorsportfans ein, bei dieser traditionellen Veranstaltung auf dem Hofen/Steedener Ring mit dabei zu sein.

Neben den Wertungsläufen in den Kategorien Klasse 1: Fahrzeuge bis 1500ccm, Klasse 2: Fahrzeuge bis 1900ccm, Klasse 3: Fahrzeugklasse ohne Hubraumbeschränkung, Klasse 4 (Juniorklasse): Fahrzeuge bis 1500ccm und Klasse 5 (Lady-Cup): Fahrzeuge bis 1900ccm finden auch wieder die beliebten Sonderläufe „Kastenwagenrennen“ und der „Ü-50 Lauf“ statt, bei dem sich die „alten Hasen“ dieses turbulenten Sports, noch einmal beweisen was sie drauf haben.

Am Sonntagnachmittag findet dann noch das große Finale statt, das Auto Rodeo. Hierbei werden alle Autos aus den einzelnen Klassen noch einmal an den Start gebracht. Sieger dieses Laufs ist dann das letzte, noch fahrtüchtige Fahrzeug. Neben den spannenden Rennen ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Im Anschluss an den Renntag am Samstag öffnet gegen 20:30 Uhr das Festzelt, um dort gemeinsam mit Fahrern, Helfern und Zuschauern bei kalten Getränken und guter Musik zu feiern.

Die Eintrittspreise für das Rennwochenende betragen: Samstag: 6 €, Sonntag: 9 €, Samstag und Sonntag: 12 €. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt, Gäste mit Behinderung zahlen 50% der angegebenen Preise. Weitere Infos gibt es unter Tel. 0172 / 6203938.

(Text + Foto: Markus Kilb)

www.fahrzeugeinrichter.com



Hanzlik GmbH
Bahnhofstraße 47

Tel: 06431 / 977 653 0
65552 Limburg-Eschhofen



Musikverein Runkel/Jugend On Tour in Emden

Nach langjähriger Pause ging es für das Vor- und Jugendorchester des Musikvereins Runkel in diesem Jahr endlich wieder auf eine Jugendtournee. Dieses Mal war Emden in Norddeutschland das Ziel.

Auf dem Weg nach Emden stand ein Besuch der Meyer-Werft in Papenburg auf dem Programm. Besonders interessant war die Führung durch die Werft. Die Kinder und Jugendlichen sahen in mehreren Hallen gleich vier Kreuzfahrtschiffe, die gerade in der Werft gebaut werden. Nach der Erkundung des Museums ging es weiter zum Zielort.

Bei schönstem Wetter ließ die Gruppe den Tag mit leckeren Würstchen vom Grill und der ein oder anderen Partie Wikingerschach oder einem Tischtennis-Duell ausklingen.

Am nächsten Tag stand nach einem großen Frühstück eine Stadtführung durch Emden auf dem Programm. Neben der bekannten Kesselschleuse und dem Hafen besuchten die Teilnehmer auch das Rathaus und das „Otto-Huus“ an. Außer den berühmten Ottifanten und den bekanntesten Charakteren von Otto konnten die Kinder und Jugendlichen in einem kleinen Kino nochmal die besten Szenen aus Ottos Filmen schauen. Zur Freude von vielen Fans war auch der echte Otto Waalkes zu Besuch in seiner Heimatstadt, sodass neben vielen Fotos auch Autogramme ergattert werden konnten. Anschließend hatten die Nachwuchsmusiker ihren ersten musikalischen Auftritt der Tournee. Im Stadtgarten von Emden bekamen die Zuhörer bei schönstem Sonnenschein ein buntes Programm zu hören. Am Samstag ging es dann in das 70 km entfernte Harlesiel. Bei Sonne und einem ostfriesischen Lüftchen machten die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern eine Wattwanderung. Nachdem alle Füße wieder sauber waren, spielten die beiden Orchester ein kleines Konzert auf dem Drachenfest.



Am Strand von Harlesiel spielten die Jugendlichen des Musikvereins im Rahmen des Drachenfestes ein kleines Konzert.

Direkt am Strand bauten sie ihre Instrumente auf und boten den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm dar. Am Sonntagmorgen trat die Gruppe wieder die Heimreise an. Auf der Fahrt wurde noch einmal ein Stopp in Leer eingelegt, wo die Musikerinnen und Musiker das Miniaturland besuchten. Dort konnten auf kleinstem Raum ganze Städte bestaunt werden. Alle Teilnehmer waren sich einig: Dies war eine gelungene Tournee mit vielen besonderen Eindrücken, musikalischen Erlebnissen und großem Spaßfaktor. Auch im nächsten Jahr werden für die Vereinsjugend wieder große Pläne geschmiedet.

24
Stunden
Rufbereitschaft

Pflegen
Beraten

Betreuen
Hauswirtschaft

Römerstr. 7
65594 Runkel
Tel: 06431 – 74540

www.pflegedienst-hartl.de

Gute Versorgung auch im Falle von
Erkrankung oder Urlaub Ihrer
Pflegeperson. Fragen Sie nach
Urlaubs- und Verhinderungspflege

MUSIKALISCH DURCHSTARTEN

Musikalische Früherziehung

Start ab März

Ab 4 Jahren

Blockflötenunterricht

Start ab März und Oktober

Ab 6 Jahren

Percussionunterricht

Start ab März und Oktober

Ab 6 Jahren

Instrumentalausbildung

Start jederzeit möglich

Ab 8 Jahren

Ansprechpartner
Christina Ott
nachwuchs@blasorchester-runkel.de
064827125494
Haarstr. 35 · 65594 Runkel

blasorchester-runkel.de/nachwuchs

20 | VEREINSLEBEN IM RUNKELER LAND - 6/23

Freiwillige Feuerwehr Runkel + Schadeck

Jörg Martin ist der neue Wehrführer

Gleich zwei Jahreshauptversammlungen waren in diesem Jahr von Nöten um eine neue Wehrführung für die Feuerwehr Runkel + Schadeck zu wählen. So trafen sich zunächst am Samstag, 22. April, die Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Runkel + Schadeck. Der amtierende Wehrführer, André Pleyer, berichtete von einem ereignisreichen Jahr, welches nicht zuletzt durch 69 Alarmierungen geprägt war. In Summe 40 Hilfeleistungen, 21 Brandeinsätze sowie acht Brandsicherheitsdienste galt es für die 61 Aktiven der Kernstadt im zurückliegenden Jahr zu bewältigen.

Zahlreiche Mitglieder wurden auf Grund von bestandenen Lehrgängen und Erreichen der notwendigen Dienstzeit befördert. So können sich unter anderem die Mitglieder Tom Zimmer, Timo Kilb, Luke Vogler, Tom Luca Mach, Florian Adler und Alexander Erdmann über einen neuen Dienstgrad freuen. Auch Jugendfeuerwehrwart Marcel Müller berichtete von einem ereignisreichen Jahr der Jugendlichen. Nach den zurückliegenden Jahren unter Pandemiebedingungen, zeigte sich der Jugendwart erfreut, dass den 24 Jungen und Mädchen in diesem Jahr wieder einiges geboten werden konnte. Besonders zu Erwähnen ist hier die Teilnahme beim Wettbewerb „Gegen Gewalt und Hetze“ bei welchem die Jugendfeuerwehr Runkel + Schadeck den ersten Platz belegte. Benno Hölzemann, der Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung berichtete ebenfalls von einem abwechslungsreichen Jahr der altgedienten Kameraden. Regelmäßige Treffen sowie gemeinsame Ausflüge standen im abgelaufenen Jahr auf dem Programm.

Turnusgemäß standen in diesem Jahr die Neuwahlen der Wehrführung sowie des Feuerwehrausschusses an. Bereits im Vorfeld verkündete der bisherige Wehrführer André Pleyer sowie sein erster Stellvertreter Arne Kasselmann, dass sie nicht mehr zur Wiederwahl bereitstehen werden. Bei der Wahl zum Wehrführer konnte sich der zur Wahl angetretene Kamerad Jan Müller nicht durchsetzen. Somit konnte an diesem Abend kein neuer Wehrführer das Amt des scheidenden Wehrführers André Pleyer übernehmen, der das Amt nun übergangsweise weiter begleitet.



Bürgermeister Michel Kremer (von links), SBI Andreas Schuld, der neue Wehrführer Jörg Martin, der scheidende Wehrführer André Pleyer und der erste stellvertretende Wehrführer Andreas Bitsch.

Für das Amt des ersten stellvertretenden Wehrführers warf Andreas Bitsch seinen Hut in den Ring. Dieser wurde in geheimer Wahl zum neuen zweiten Mann der Feuerwehr Runkel + Schadeck gewählt und nahm das Amt an.

Als zweiter stellvertretender Wehrführer stellte sich Moritz Dreiling zur Wahl. Auch er wurde in geheimer Wahl durch die anwesenden Mitglieder gewählt.

Für den Feuerwehrausschuss wurden weiterhin gewählt: Konstantin Staacks, Manuel Brünner, Timo Kilb und Adrian Fleißner. Benno Hölzemann wurde als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung wiedergewählt. Auch wurde satzungsgemäß die Wahl der Jugendfeuerwehr für den Jugendfeuerwehrwart und seinem Stellvertreter durch die Versammlung bestätigt. Als Jugendwart wurde Marcel Müller wiedergewählt und René Trost ist der neue Stellvertreter.

Zu guter Letzt erfolgte an diesem Abend noch die Kürung der Feuerwehrmänner/-frauen des Jahres. Gekürt und mit einem Präsent belohnt werden die drei Aktiven der Einsatzabteilung mit der höchsten Übungsbeteiligung. Zum Feuerwehrmann des Jahres wurde Adrian Fleißner mit 19 Übungsteilnahmen an insgesamt 21 Übungsabenden gekürt. Auf dem zweiten Platz folgte mit 16 Übungsteilnahmen Marcel Müller. Dritter wurde Tom Luca Mach mit 14 Übungsteilnahmen.

Vier Wochen später trafen sich die Mitglieder erneut - dieses Mal zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung - um die Wahl des neuen Wehrführers zu vollziehen. Zur Wahl ohne Gegenkandidaten stellte sich der bisher zweite stellvertretende Wehrführer Jörg Martin. Die Versammlung wählte ihn zum neuen Wehrführer der Feuerwehr Runkel + Schadeck. Somit ist die Führungsspitze der Kernstadtwehr ab sofort wieder vollständig und bestens gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft.

Die Gewählten und Beförderten der ersten Jahreshauptversammlung mit der scheidenden Wehrführung sowie Bürgermeister und Stadtbrandinspektor.



DIEHL 
CONSULT
 Antje Diehl

Ihr Versicherungsmakler im Lahntal

Am Dallenberg 25
65594 Runkel

Telefon: 06482 - 607 440
 Fax: 06482 - 607 553
 Mobil: 0151 - 250 29 477

E-Mail: a.diehl@diehlconsult.com
 Website: www.diehlconsult.com

Kompetenz entscheidet.

Viel los beim SC Ennerich Mehr als 150 Besucher beim Tag der offenen Tür

Am Samstag, 15. Juli, hatte der Sportclub Ennerich Tür und Tor geöffnet, um Jung und Alt auf den Sportplatz und rund um das frisch renovierte Vereinsheim zu locken. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und mit Kinderolympiade, Glitzer-tattoos, Hüpfburg, einem Gehfußballspiel und dem anschließenden Elferking-Turnier wurde einiges geboten. Zum Glück war die große Hitze ausgeblieben, allerdings zogen immer mal wieder kurze Schauer durch. Dies tat aber insbesondere der guten Stimmung bei der Kinderolympiade keinen Abbruch.

Als kleine Showeinlage fand ein Gehfußballspiel der in Entstehung befindenden Gehfußballtruppe des SCE gegen die schon länger praktizierenden Gehfußballer aus Eschhofen statt – herzlichen Dank an die Gäste! Wer mehr zum Thema wissen will, findet unter <https://www.hfv-online.de> weitere Infos. Danach startete das Abendprogramm mit dem Elferkingturnier.



Insgesamt zehn Mannschaften hatten sich gemeldet, darunter so exotische wie „Bob Deutschland 1“ und „1. FC Wäschberg Farmer“, aber auch ein Team unseres Sponsors Tosun Gerüstbau. fünf Schützen + ein Torwart – mehr brauchte es nicht und so zappelten die Bälle reihenweise im Netz. Glückliche Sieger wurden die Junioren von „FC Lieberampool“ (Foto oben) – herzlichen Glückwunsch.

Insgesamt mehr als 150 Besucher konnten begrüßt werden, so dass die gesamte Veranstaltung als ein toller Erfolg zu verbuchen ist. Der SCE bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen und seinen Gästen.

(Text + Foto: SC Ennerich)

VdK Runkel

Vier treue Mitglieder geehrt



Im Rahmen der diesjährigen Grillfeier im Bürgerhaus Ennerich ehrte der VdK Ortsverband Runkel vier seiner treuen Mitglieder. Inge Martin, Ursula Ohlemacher, Ella Schindler und Sonja Wollweber haben jeweils eine 25-jährige Mitgliedschaft vorzuweisen. Als Anerkennung für ihre lange Treue zum VdK erhielten alle eine Urkunde, eine Anstecknadel sowie einen Gutschein für das Altstadt-Café. Die Ehrungen wurden vom VdK Kreisvorsitzenden Jörg Müller und vom Vorsitzenden des VdK Ortsverbandes Harald Machoi vorgenommen. Drei der langjährigen Mitglieder konnten leider wegen Erkrankung nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen. Auf dem Foto abgebildet sind (von links) der VdK-Ortsverbandsvorsitzende Harald Machoi, Ursula Ohlemacher und der VdK Kreisvorsitzende Jörg Müller.

Als nächste Veranstaltung bietet der VdK Runkel am Samstag, 2. September, eine Tagesfahrt nach Würzburg an.

(Text: Harald Machoi + Foto: André Brandes)



SV Arfurt

Neuer Zumba-Kurs startet

Nach der Sommerpause findet vom 6. September bis 13. Dezember (jeweils mittwochs) der zweite Zumbakurs 2023 des Sportvereins Arfurt statt.

Unter Leitung von Sabine Lintner ist dann immer ab 19.30 Uhr eine Stunde Bewegung zu lateinamerikanischen Rhythmen angesagt. Wer es einfach mal probieren will, ist zum Schnuppern an einem der Abende herzlich eingeladen. Dazu dann einfach ohne Anmeldung im Bürgerhaus vorbeikommen.

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.svarfurt.de/zumba



„Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!“

BESTATTUNGEN

VOGEL



Hadamar, Neugasse 16

Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53

Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



Die erfolgreichen Runkeler Fußballerinnen (von links): Jette Landvogt, Trainerin Sophie Steinheimer, Elena Keller, Malina Falkenbach, Anna Lesny, Anna Janz, Ida Janz, Paula Giesen, Samia Scheib, Selina Kolb und Trainerin Greta Hilfrich. Auf dem Foto fehlen: Valeriya Rotermeil, Lana Zanger, Lara Minor und Kaja Hepp.

1.FFC Runkel C-Mädchen So sehen Siegerinnen aus

Die jüngste Mädchenmannschaft des 1.FFC Runkel hat es geschafft: Am Ende einer starken Saison sicherten sich die von Greta Hilfrich und Sophie Steinheimer trainierten C-Juniorinnen des FFC sowohl den Kreispokal als auch die Meisterschaft in der A-Liga Region Wiesbaden.

Dass die Saison erfolgreich werden würde, zeichnete sich schon am 1. Spieltag ab: Mit 12:1 schlugen die Runkeler Mädels den TSV Bleidenstadt und setzten gleich das erste Ausrufezeichen. Im Laufe der Hinrunde folgten weitere Kantersiege, unter anderem ein 18:0 gegen den Türkischen SV Wiesbaden und ein 0:24-Auswärtssieg beim FC Germania Schwanheim. Auch das Derby gegen den ärgsten Verfolger VFR 07 Limburg konnte mit 3:0 gewonnen werden. Die Erfolgsserie setzte sich in der Rückrunde nahtlos fort und gipfelte im frühzeitigen Gewinn der Meisterschaft am 26. März mit einem 4:1-Sieg zuhause gegen den 1.FC Naurod. Auch die restlichen Meisterschaftsspiele gewannen die FFC-Mädels alle souverän, sodass in der Abschlusstabelle am Ende ein unfassbares Torverhältnis von 104:7 zu Buche stand. Gleichzeitig stellten die Runkelerinnen auch die vier besten Torschützinnen der Liga: Die Torjägerkanone sicherte sich Paula Giesen mit 45 Treffern, gefolgt von Anna Janz (23), Ida Janz (16) und Elena Keller (12). Torfrau Malina Falkenbach erwies sich über die gesamte Saison als sicherer Rückhalt ihrer Mannschaft und kassierte die wenigsten Gegentreffer der Liga. Der Vorsprung auf Vizemeister Limburg 07 betrug satte 9 Punkte.

Am 29. April stand noch das Kreispokalfinale gegen die gastgebenden Mädels aus Limburg an, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bis vier Minuten vor Schluss stand es 0:0 und die Partie war an Spannung kaum zu überbieten, dann schlugen die Limburgerinnen zu und gingen in Führung. Runkel gab sich allerdings nicht geschlagen und schaffte durch zwei Treffer von Selina Kolb und Paula Giesen in der allerletzten (!) Minute noch den fast nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg. Durch den Gewinn des Kreispokals qualifizierte sich der FFC für den Regionalpokal, der nach drei Siegen in drei Spielen im Turniermodus auch souverän gewonnen wurde.

Somit gewannen die C-Mädchen alle Saisonspiele inklusive Test- und Pokalspiele und erhielten bei der Meisterschafts-

ehrung durch Mädchenreferent Wolfgang Sontowski im Namen von Jens Ginster, dem Klassenleiter, eine ganz besondere Auszeichnung: Jede Spielerin bekam einen Pokal mit einer Gravurplatte und der Aufschrift „Meister der C-Mädchen“ und eine Meisterschaftsurkunde überreicht. Zum Abschluss wurde die Saison mit einem Picknick an der Lahn, Eis, Fußballtennis und Musik noch gebührend gefeiert. Ein besonderer Dank geht an die Trainerinnen Greta Hilfrich und Sophie Steinheimer, die eine tolle Truppe aufgebaut und geformt haben. Außerdem gebührt auch den Eltern und Zuschauern, die das Team so tatkräftig unterstützt und die weiten Fahrten auf sich genommen haben, ein großer Dank.

(Text + Foto: Elisa Anders)

Eins nicht ohne das Andere:

Getriebe-Ölwechsel und Getriebespülung



Jetzt Termin vereinbaren! **AUTOTECHNIK Ickert**
www.autotechnik-ickert.de

z. Hd. Frau Ickert
Industriestraße 15 - 65549 Limburg
Tel. 06431 / 94 700
info@autotechnik-ickert.de

Tennisclub Dehrn Gut besuchtes Tenniscamp

Eine großartige Tradition beim Tennisclub Dehrn ist seit Jahren das Tenniscamp für Schüler und Jugendliche. 55 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren versammelten sich kürzlich auf der Tennisanlage in Dehrn. Unter der Leitung von Yannik Stenger, Jacob Bachmann und dem jahrelangen Organisator Raphael Schmidt wurde in verschiedenen Gruppen trainiert.

Abgerundet wurde das Camp mit dem prominenten Besuch von Mischa Zverev, dem Bruder von Alexander Zverev, der das Training von einer Gruppe übernahm und im Anschluss an das Camp in einer Interviewrunde Rede und Antwort stand. Aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen wurden die Einheiten ins Bürgerhaus in Dehrn und in die Tennishalle nach Diez verlegt.

Auch außerhalb des Runkeler Stadtteils erweckte das Camp großes Interesse. So hatten sich neben vielen Dehrner Kindern auch Teilnehmer aus Arfurt, Schadeck, Limburg, Elz, Idstein, Oberbrechen, Wallrabenstein und Heftrich angemeldet.



Ein Teil der Teilnehmer am Tenniscamp zeigten sich erfreut darüber, dass Tennisprofi Micha Zverev (Bildmitte) mit ihnen eine Trainingseinheit übernahm. Links hinten im Bild die Trainer Yannik Stenger und Raphael Schmidt.

Ein Teilnehmer reiste sogar täglich aus Frankfurt an. Neben Techniktraining wurden in diesem Jahr auch Videostudien, Taktiktraining, Fitnesstraining und eine Ernährungsberatung angeboten. Mittags gönnten sich die Kinder und Trainer eine Pause bei warmem Mittagessen und zum Abschluss des Camps bekamen alle Preise und Geschenke. Durch großartige Veranstaltungen wie Tenniscamps und das weiterhin vom Verein finanzierte wöchentliche Jugendtraining bleibt der TC Dehrn auch weiterhin eine der besten Adressen für Jugendliche im Tenniskreis.

(Text + Foto: Klaus Rohles)

Stimmengewirr Concordia Schadeck Nächstes Konzert in Vorbereitung

Zufrieden mit der Situation des Chores Stimmengewirr der Concordia Schadeck zeigte sich der Vorstand anlässlich der Generalversammlung. In ihrem Rückblick hob die Vorsitzende Aphrodite Dreiling besonders das Projekt „Best of“ heraus, eine bisher einmalige Aktion, die im Juni in einem viel gelobten Kaffee und Kuchen-Konzert gipfelte. Besonders erfreulich seien dabei der Gesang des Chores unter der Leitung von Annette Kohler und die hervorragende Beteiligung der Schulband „Oblivion Times“ der Adolf-Reichwein-Schule gewesen. Durch das Projekt konnten elf neue Mitglieder gewonnen werden, darunter Bärbel und Andreas Schmidt, die beim Quiz eine Mitgliedschaft gewonnen haben.



Der aktuelle Vorstand von Stimmengewirr (von links): Gabriele Deterding, Jutta Schneider, Dorothea Kahrmann, Andrea Kern, und Aphrodite Dreiling.

Nach der Sommerpause wird Stimmengewirr ab 30. August mit den Proben für das nächste große Projekt beginnen, ein Konzert „mit viel Herz“ im Frühjahr 2025. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Eine besonders gute Gelegenheit zum „Hereinschnuppern“ bietet die Gesangsstunde am Mittwoch, 13. September (20 Uhr), im Haus der Vereine in Schadeck, die als offene Probe im Rahmen der Woche des offenen Singens des Deutschen Chorverbandes stattfindet.

Nähere Informationen gibt es von der Vorsitzenden Aphrodite Dreiling unter Tel. 06482/5742 und von der Schriftführerin Jutta Schneider unter Tel. 06482/844118.

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst



...alles im grünen Bereich

**Anfahrt und Beratung
kostenlos**

Tel. 06431 / 216 934
Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org



Die beiden hoch motivierten Finalmannschaften.

30. Bürgerturnier des TV Schadeck Wanderpokal geht nach Runkel

Am Samstag, 1. Juli, wurde bereits zum 30. Mal das Bürgerturnier des TV Schadeck ausgetragen. Vermutlich ist es damit wohl eines der ältesten Hobbyturniere im Kreis. Dass es an seiner Beliebtheit über die Jahre nichts verloren hat, bestätigen neun gemeldete Mannschaften, die bei hervorragendem Fußballwetter aufeinander trafen.

Dass dabei nicht immer das Gewinnen im Vordergrund steht, bestätigten die teilnehmenden Kinder-Mannschaften des „1. FC Samba“ und „La Bestia Roja“, die das Turnier bereicherten und den Absatz an Wassereis deutlich steigerten. Die Regel, dass die sportlich am höchsten gehandelte Mannschaft nicht immer automatisch den Pokal mit nach Hause nimmt, hat sich auch diesmal bewahrheitet. Mit maximal einem Tor Unterschied waren die Ergebnisse in der Vorrunde extrem knapp, was für das ausgeglichene Niveau spricht. Die Teams „Two Generations“, „Die Montagskicker“ und „Die Auserwählten“ haben dabei nur knapp den Einzug in die Finalrunde verpasst.

Im Halbfinale konnten sich „Die Après Winzer“ gegen den „1. FC SieWillJa“ mit 5:3 im Elfmeterschießen durchsetzen. Das andere Halbfinale entschied das „Zwitschernest“ gegen die technisch sehr gute Auswahl der „Unschlagbaren“ mit 2:0 für sich. Jetzt lag es an der Mannschaft der „AprésWinzer“, gegen das „Zwitschernest“ ein Abwandern des Pokals nach Runkel zu vermeiden. Leider vergeblich, der Wanderpokal zierte jetzt für ein Jahr die auch bei Schadeckern beliebte Gaststätte. Wichtig ist, bei allen sportlichen Ambitionen, den fairen Verlauf des Turniers zu erwähnen. Die wenigen Verletzungen sind wohl auch dem guten Zustand des Sportgeländes zu verdanken. Wobei die zwei Zerrungen wohl auch dem Fitnesszustand der Akteure geschuldet sein können. Die Anwesenheit vieler ehemaliger Bürgerturnierakteure bereicherte die Veranstaltung. Hartmut Belz führte gewohnt souverän am Mikrofon, verbunden mit der einen oder anderen Spitze, durch das Turnier. Die Schiedsrichter Steven Rasch, Jan

Müller, Simone Scholz und Michael Scholz hatten die fairen Begegnungen jederzeit im Griff und zu keiner Zeit musste der Videobeweis bemüht werden. Gegen 24 Uhr verließ der letzte Akteur erschöpft das Sportgelände. Hoffentlich bleibt diese entspannte Veranstaltung, unter sich immer besser entwickelnden Rahmenbedingungen auf dem Sportgelände in unserem Ort noch lange erhalten. Der TV freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn es gilt, die Kräfte zu bündeln um den Pokal zurück nach Schadeck zu holen.

(Text: Frank Ohlemacher + Foto: Astrid Vollbach)

...mit uns blüht Ihnen was!

SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst

DIE PROFIS
im grünen Bereich

Grossmannswiese 18
phone: 06431 72575
info@gruenanlagen24.de
65594 Runkel
WWW.GRUENANLAGEN24.DE

08+09 VERANSTALTUNGEN

August/September

FREITAG-MONTAG
25-28
August
Kirmes Runkel
Stadt Runkel
Festplatz Bleiche

SAMSTAG
26
August
125 Jahre TSV Steeden
Italienischer Abend
TSV Jahn Steeden
Runkel-Steeden, Tennisplatz

SAMSTAG/SONNTAG
02/03
September
Stockcar-Rennen
MSC Crazy Horses
Runkel-Hofen,
Feld Hofen/Steeden

SAMSTAG
02
September
Tagesfahrt nach Würzburg
VdK Runkel

SAMSTAG
09
September
Weinfest unter der Burg
Musikverein Runkel
Runkel, Hof Musikhaus

SONNTAG
10
September
Tag des offenen Denkmals
Hofener Mühle
Runkel-Hofen

SONNTAG
17
September
Charity-Floßfahrt für Jonas
Freunde/Lahn-Arche
Diez, Anleger Brücke

SAMSTAG/SONNTAG
23/24
September
575 Jahre Alte Lahnbrücke
Brückenfest
Stadt Runkel/Vereine
Runkel, Alte Lahnbrücke

2023
ESCHENAUER WEINFEST
Sa, 26. August | ab 18:00

Endlich ist es wieder soweit!
Zum bereits 7. Mal laden wir ein zu **Wein in netter Gesellschaft** und **leckeren Flammkuchen** aus dem ortseigenen Backofen oder dem **Winekäse**. Natürlich gibt es auch diverse andere Getränke und **Live-Unterhaltung** mangelt es ebenfalls nicht. Freut Euch unter anderem auf die Band **Harvest Moon**.

an der alten Schule
Schupbacher Str. 2, 65594, Eschenau

Förderer: Dorfjugendgesellschaft Eschenau e.V., unterstützt durch TSV Jahn Eschenau und VdK Eschenau

VORANKÜNDIGUNGEN

- 1.10.** Kartoffelfest | Ortsbeirat Ennerich Runkel-Ennerich, Bürgerhaus
- 2.10.** Oktoberfest | Lambertusbrüder Arfurt Runkel-Arfurt, Bürgerhaus
- 2.10.** Oktoberfest | FFW Dehrn Runkel-Dehrn, Bürgerhaus
- 7.10.** Preisschießen | Schützenverein „Diana“ Runkel-Ennerich, Schützenhaus
- 27.-30.10.** Kirmes | FFW Ennerich Runkel-Ennerich

3. Dehrner Rabenfest
Samstag 9.9. und Sonntag 10.9.
FEUERWERK über Dehrn, Marktreiben und viele tolle Attraktionen über zwei Tage.
HERZBERG

KIRMES ARFURT 23

- Freitag, 22. September**
- 18.00 Uhr** Umzug durch Arfurt und Stellen des Kirmesbaums mit musikalischer Umrahmung durch das Blasorchester des TV Runkel
 - 20.30 Uhr** Discoband mit DJ Black&White
- Samstag, 23. September**
- 14.30 Uhr** Abholung der Kirmesmädchen
 - 20.00 Uhr** Rockabend im Bürgerhaus mit der Liveband Inside Out
- Sonntag, 24. September**
- 10.30 Uhr** Feierliches Hochamt in der Pfarrkirche „St. Lambertus“ unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Lambertus Arfurt
 - anschl.:** Frühschoppen mit Mittagstisch im Bürgerhaus mit musikalischer Umrahmung durch das Blasorchester des TV Runkel
 - 17.00 Uhr** Große Kirmestombola
- Montag, 25. September**
- 11.00 Uhr** Traditioneller Frühschoppen mit der Blaskapelle Raubritter Eberhausen
 - 15.00 Uhr** Großer Einzug aller Kirmesjährgänge ins Bürgerhaus



VEREINSINTERN

- 12.08.** Aktivgrillen FFW Arfurt | Runkel-Arfurt, Vereinsheim
- 21.08.-25.08.** Jugendfahrt | TV-Blasorchester Runkel
- 21.09.-24.09.** Mehrtagesfahrt Kirchenchor „St. Nikolaus“ | Runkel-Dehrn
- 24.09.** Vorstandsfürhstück Turnverein Runkel | Altstadtcafé Runkel
- 29.09.** Dankeschön-Abend Pfarrgemeinde | Runkel-Dehrn, Pfarrheim

KORNBRENNEREI
MANNES
Tradition seit 1847

Oberstraße 6 / 65594 Runkel - Schadeck
Tel.: (06482) 4276 - www.kornbrennerei-mannes.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Mi., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr - Sa. 10 bis 14 Uhr
Dienstag geschlossen - Sonn- und Feiertags geschlossen

Blasorchester TV Runkel e.V.
Oktoberfest
Stadthalle Runkel

30.9. - 1.10.

Samstag | Beginn 20 Uhr | Einlass 19 Uhr | Zünftige Blasmusik live | Eintritt 5€

Sonntag | 11 - 14 Uhr | Musik vom Jugendblasorchester und Blasorchester TV Runkel | Eintritt frei | Haxe auf Vorbestellung

Vorbestellung bis 15:09 per Einwurf bei Bürger 2, Runkel oder E-Mail an kasse@blasorchester-runkel.de



FEIERN | TAGEN | ÜBERNACHTEN



Warum in die Ferne schweifen?

Die Alte Färberei in Runkel.
Der perfekte Ort für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Ihr Familientreffen,
ein Wochenende mit Freunden oder Ihr Firmenseminar.

Besichtigung vor Ort gerne möglich. Sprechen Sie uns an.

Alte Färberei
Borngasse 1 - 65594 Runkel
0177/7050008

info@altefaerberei-runkel.de
www.altefaerberei-runkel.de

Angebote vom 14.08. – 26.08.2023

Spätsommer Vibes

+ Zugabe
Wanderbecher



Benediktiner
Hell
24 x 0,33ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 2,01

15.99

ERDINGER
Alkoholfrei, Zitrone AF, Grapefruit AF
6 x 0,33 ltr.
+ € 0,48 Pfand
1 ltr. = € 2,52



4.99

versch. Sorten
24 x 0,33 ltr.
+ € 3,42 Pfand
1 ltr. = € 1,76



13.99

+ Zugabe
Sonnenbrille



Karamalz
24 x 0,33 ltr.
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,42 Pfand
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,64/1,30

12.99

RHÖN SPRUDL
Sprudel, Medium, Naturelle
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,49



5.99

Elisabethen
Spritzig, Medium od. Pur
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,55



4.99

Herb süß Orange, Zitrone od. Colamix
10 x 0,5 ltr.
+ € 3,- Pfand
1 ltr. = € 1,19



5.99

Miller
Apfelwein, Apfelsaft
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,24



7.49

Angebote vom 28.08. – 09.09.2023

Zurück zur Schule

13.99



Spezi od. Spezi Zero
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,40

VELTINS
Pils
24 x 0,33 ltr.
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,42 Pfand
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,89/ 1,50



14.99

versch. Sorten
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,70



16.99

Der alte Hochstädter
Apfelwein, Rosé od. Schoppetzer
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,41



8.49

NEU im Sortiment

12.99



Franz Josef Bayr. Hell
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,30

9.99



Eschenbacher Pils, Edelmärzen od. Weizen
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,-

4.99



Gerolsteiner Sprudel, Medium
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,55

3.99



Übermutter Sprudel, Medium
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,33

Angebote vom 11.09. – 23.09.2023

So langsam kommt der Herbst

Deutscher Federweißer
aus der Pfalz
rot od. weiß
1,0 ltr.
1 ltr. = € 3,49



3.49

18.99



Pilsener Oktoberfestbier
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,90

12.99



Krombacher versch. Sorten
24 x 0,33 ltr.
+ € 3,42 Pfand
1 ltr. = € 1,64

5 Flaschen + 2 Krüge



Höss Oktoberfestbier
5 x 0,5 ltr.
+ € 0,75 Pfand
1 ltr. = € 6,39

15.99

2.29



NASSAUER Sprudel, Medium, Naturelle
12 x 0,7 ltr.
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,27/0,25

5.99



Rosbacher Klassisch, Medium
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,49

15.99



Bübe versch. Sorten
20 x 0,5 ltr.
+ € 4,50 Pfand
1 ltr. = € 1,60